

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 149

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 28. Juni
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mittwoch, 28. Juni
1944

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 149

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. —
Annoncen-Regie: Fabrikas A.G. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: nn an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Fabrikas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 149

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Wohnbaugenossenschaft Burgdorf in Liquidation.
Wobukultur AG., Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Vorlagerversicherung. Assurance des marchandises entreposées à l'étranger. Assicura-
zione delle merci depositate all'estero.
Weisungen Nr. 64 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen
und Fleischversorgung. Instructions n° 64 de la Section viande et bétail de boucherie
de l'OGA concernant les abattages et le ravitaillement en viande.
Commandes militaires. Commissioni e ordinazioni militari.
Postascheckverkehr. Heilritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden am Mittwoch und am Samstag ver-
öffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens
Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am
Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handels-
amtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont pu-
bliés chaque mercredi et samedi. Les
ordres doivent parvenir à la Feuille
officielle suisse du commerce, Effinger-
strasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures
le mercredi et à midi le vendredi.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (597)

Ueber Solenthaler-Bachmann Karl, geb. 1877, von Urnäsch
(Appenzell ARh.), in Zürich 1, Limmatquai 80, Inhaber der Einzelfirma
Karl Solenthaler, Fabrikation von und Handel mit Schuhsohlen, in Zürich 8,
Seefeldstrasse 204, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks-
gerichtes Zürich vom 20. Mai 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren
aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 22. Juni 1944 mangels
Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Juli 1944 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen
Barvorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (598)

Ueber Wehrli Ernst, geb. 1900, Wagner, Fabrikation und Vertrieb
von Sportartikeln, von Frauenfeld, in Zürich 1, Seilergraben 61, ist durch
Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Juni 1944
der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen
Richters am 23. Juni 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Juli 1944 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten
desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das
Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (600)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Egli Hermann, Industrieller Ackerbau, früher
in Trübbach, Weite, Gemeinde Wartau, nun wohnhaft in Kriens, Schachen-
strasse, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte
Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt
zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der
Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als
anerkannt betrachtet wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (599)

Gemeinschuldnerin: Jauslin Jakob, Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel in Kraftfuttermitteln, Dreispitz, Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (601)

Gemeinschuldnerin: Fischer Alice & Co., Handel in Trikotagen
en détail und en gros, Vadianstrasse 26, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 8. bis 17. Juli 1944.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Frauenfeld (602)

Konkursrechtliche Versteigerung

Für Rechnung der Konkursmasse

«Antag», Handels- und Fabrikations-
Aktiengesellschaft,

Frauenfeld, wird Samstag den 8. Juli 1944, vormittags 11 Uhr, im Bureau
des unterzeichneten Betreibungsamtes in Frauenfeld, Freie Strasse 8,
Patentgesch. Nr. 63045 vom 22. März 1941 betreffend: «Verfahren zur
Herstellung eines Agglomerates auf Grund von erdigen Brennstoffen,
insbesondere für Gasgeneratoren»
konkursrechtlich versteigert.

Frauenfeld, den 27. Juni 1944.

Für die Konkursverwaltung der «Antag» AG.:
Betreibungsamt Frauenfeld.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Ct. de Berne Tribunal de Montier (596)

A son audience du 14 juin 1944, le président du Tribunal de ce siège
a homologué le concordat intervenu entre Dreyer Charles, Restaurant
des Gorges à Montier, et ses créanciers.

Ledit jugement est devenu définitif et est rendu public par les présentes.

Montier, le 26 juin 1944.

Le greffier du Tribunal:
R. Carnal.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (595)

Dans son audience du 22 juin 1944, le président du Tribunal civil du
district de Cossonay a rendu un prononcé homologuant le concordat conclu
en cours de faillite entre Chanon Marie, Me^{lle}, négociante, à Moiry,
et ses créanciers chirographaires.

Cossonay, 22 juin 1944.

Le préposé à l'Office des faillites:
Albert Schumacher.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. Juni 1944. Beleuchtungskörper usw.

Solvag A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1934,
Seite 3434). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom
13. Mai 1944 folgende Beschlüsse gefasst: Die das Grundkapital bildenden
5 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 10 Inhaberaktien zu Fr. 500 umgewandelt
worden. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde sodann durch Ausgabe
von 290 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 150 000 erhöht. Es ist eingeteilt
in 300 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Liberierung der neuen
Aktien erfolgte durch Verrechnung. Gleichzeitig wurden neue, den Vor-
schriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten fest-
gelegt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Ände-
rungen erfahren: Die Firma lautet Fabrikations- & Handelsgesellschaft
Solvag A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Beleuchtungs-
körpern aller Art, Möbeln und Einrichtungsgegenständen, Posamenten-
artikeln, Kleinmaschinen und Apparaten sowie der Handel mit diesen
Erzeugnissen. Die Gesellschaft übernimmt die Durchführung von Finan-
zierungen, Sanierungen, Liquidationen, Nachlassverträgen, Inkassi, Ver-
waltung von Liegenschaften einschliesslich treuhänderischer Besorgung von
Hypotheken, Bau- und andern Krediten, Liegenschaften-An- und -Ver-
käufen, auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter, Liegenschaften-
vermittlung. Die Gesellschaft kann auch Warenvertretungen übernehmen
und Kommissionsgeschäfte tätigen. Sie kann sich an Unternehmen aller

Art beteiligen, solche betreiben, pachten und verpachten. Es bestehen 300 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nennwert, von denen je einer auf eine Aktie entfällt. Sie gewähren ein in den Statuten umschriebenes Recht auf Beteiligung am jährlichen Reingewinn. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief oder persönliche Bekanntgabe. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

23. Juni 1944.

ARTEMIS Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 11. Mai 1944, Seite 1074), Verlag von Werken und periodischen Veröffentlichungen der Literatur, der Kunst usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1944 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 200 000 erhöht, eingeteilt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde gewählt Renzo Lardelli, von Poschiavo, in Chur.

23. Juni 1944.

Intercontinentale Filmvertriebs A.-G. (S.A. Intercontinentale de Distribution de Films) (Intercontinental Film Distributors Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb, die Vermittlung, den An- und Verkauf, die Finanzierung und Verwertung von Schweizerfilmen sowie von Filmen jeder Art im In- und Ausland. Sie ist befugt, alle Geschäfte zu tätigen, die in irgendeiner Weise mit dem Hauptzweck zusammenhängen oder ihn fördern. Die Gesellschaft kann sich auch an andern in- und ausländischen Unternehmungen der Film- und Kinobranche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Werner Sautter, von und in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Dr. Walter Stucki, von Bleiken (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 30, in Zürich 2, bei der «Columbus Film A.-G.».

23. Juni 1944.

Wohlfahrtsfonds der Firma Goldschmid & Co., in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Juni 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die gegenwärtigen und künftigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Goldschmid & Co.», in Winterthur. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Ernst Goldschmid, Präsident, und Eugen Goldschmid-Heerdegen, beide von und in Winterthur; sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Boshardengässchen 1, in Winterthur 1, bei der Stifterfirma.

23. Juni 1944. Baumwollspinnerei usw.

Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1154), Baumwollspinnerei usw. Hans Mettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

23. Juni 1944. Baugeschäft.

Viktor Soia, in Zürich (SHAB. Nr. 172 vom 27. Juli 1943, Seite 1718), Baugeschäft. Die Firma verzehrt als neues Geschäftslokal Rosengartenstrasse 28.

23. Juni 1944.

Velo-Wache-Aktiengesellschaft (Défencyclé Société Anonyme), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 37). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Giovanni Maglia-Aregger, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

23. Juni 1944.

Fürsorge-Stiftung der Firma Harburger AG. für Schrott und Metalle, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 8. Juni 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellte der Firma «Harburger, A.-G. für Schrott u. Metalle», in Zürich, und ausnahmsweise für deren Witwen und minderjährige oder dauernd erwerbsunfähige Kinder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und allgemeiner, unversuchter Notlage durch Ausrichtung einmaliger oder wiederholter Unterstützungen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Verwaltungsrat der Firma «Harburger, A.-G. für Schrott u. Metalle», und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Unterschrift in derselben Form, in welcher sie als Verwaltungsratsmitglieder für die genannte Firma zeichnen. Gegenwärtig führt Dr. Marius Schmidt, von Genf und Basel, in Zürich, alleiniges Mitglied des Stiftungsrates, Einzelunterschrift. Domizil: Schaffhauserstrasse Nr. 470, in Zürich 11, bei der Stifterfirma.

23. Juni 1944. Obst, Gemüse.

S. Garoni-Pfister, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1938, Seite 280), Obst- und Gemüsehandlung. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Juni 1944. Furniere, Holz.

Frau G. Renggli, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1942, Seite 2470), Handel mit Furnieren, Holz und Sperrholz. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Einzelfirma «H. Renggli», in Zürich, erloschen.

23. Juni 1944. Furniere, Holz.

H. Renggli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Herbert Renggli, von Wertheimstein (Luzern), in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau G. Renggli», in Zürich. Handel mit Furnieren, Sperrholz und Holz. Schlossgasse 3.

23. Juni 1944. Spezialitäten für Textilmaschinen usw.

Herm. Sprenger, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1934, Seite 3374), Vertrieb von Spezialitäten für sämtliche Textilmaschinen usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Juni 1944. Metallbearbeitungsmaschinen usw.

Adolf Gujer, Techn. Bureau, in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1936, Seite 1878), Vertretungen in Metallbearbeitungsmaschinen usw. Die Firma

verzehrt als weitere Geschäftsnatur Vertrieb von Spezialitäten für Textilmaschinen.

23. Juni 1944.

W. Gachnang, Sperrholzlager, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willy Gachnang, von Fällanden (Zürich), in Oberrieden (Zürich). Lager und Handel in Sperrholz. Seestrasse 41a.

23. Juni 1944. Uhren, optische Artikel, Bijouteriewaren.

Albert Kern, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Albert Kern-Rösli, von und in Bülach. Handel mit Uhren, optischen Artikeln und Bijouteriewaren. Zürcherstrasse 177a.

23. Juni 1944. Weine, Liköre.

Robert Perron, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Joseph Perron-Benoit, von Kreuzlingen (Thurgau), in Zürich 3. Vertretungen in und Import von Weinen und Likören. Konkordiasstrasse 25.

23. Juni 1944. Textilien, Moden-Verlag.

Jakob Winteler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Winteler, von Mollis (Glarus), in Zürich 2. Fabrikation, Import und Export von sowie Handel und Manipulation in Textilien; Moden-Verlag. Stadelhoferstrasse 42.

23. Juni 1944. Landesprodukte.

Marguerite Frei, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Eheannes gemäss Artikel 167 ZGB. Marguerite Frei, geb. Van Hove, von Diepoldsau (St. Gallen), in Zürich. Handel mit Landesprodukten. Mühlebachstrasse 26.

23. Juni 1944.

Merkur, Interessen-Gemeinschaft für Inkasso- und Kreditschutz, Genossenschaft in Zürich 4 (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 946). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Mai 1944 der Konkurs eröffnet worden. Die Genossenschaft ist aufgelöst.

23. Juni 1944.

Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, in Schlieren (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1943, Seite 854). Paul Geistlich, bisher Einzelprokurist, wurde zum Direktor ernannt. Er führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Schlieren wurde erteilt an Gustav Meier, von und in Schlieren, und an Hans Derrer, von Oberglatt, in Schlieren.

24. Juni 1944.

Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung, in Winterthur (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1939, Seite 1197). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 5. März 1944 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus 7 Mitgliedern.

24. Juni 1944.

Kleider-Gilde E.G. Zürich (Gilde du Vêtement S.C.J. Zurich), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 718). Die Verwaltung hat Kollektivunterschrift erteilt an Jacques Charles Klaus, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Basel. Er zeichnet kollektiv je mit einem unterschrittsberechtigten Mitglied der Verwaltung.

24. Juni 1944.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) (Swiss Reinsurance Company) (Compagnia Svizzera di Riassicurazioni) (Compañia Suiza de Reaseguros), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 225). Hans Pfister ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

24. Juni 1944.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich (Compagnie Européenne Générale de Réassurances de Zurich) (European General Reinsurance Company of Zurich), in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 225). Hans Pfister ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

24. Juni 1944.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebrüder Volkart in Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 746). Die Unterschrift von Ferdinand Brünner ist erloschen. Die Prokuristen Walter Kreutli und Dr. Frédéric Hotz führen nun Kollektivunterschrift statt Kollektivprokura.

24. Juni 1944. Waren aller Art.

Wilhelm Wildi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Wildi, von Veyonnaz (Wallis), in Zürich 5. Handel mit Waren aller Art. Neugasse 33.

24. Juni 1944.

Genossenschaft Hotel-Pension Belvoir Rüschlikon, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1933, Seite 1397). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 10. Juni 1944 der Konkurs eröffnet worden. Die Genossenschaft ist aufgelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

23. Juni 1944. Uhren.

A. Türler & Co., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1941, Seite 685). Spezialhaus für Uhren, Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Max Türler ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten Fredy Max Arnold Türler, von Zürich, in Zürich 2, Sohn des verstorbenen Gesellschafters Max Türler.

23. Juni 1944.

A. Schwarz, Metzger, in Bern, Grossmetzgerei (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 686). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Metzgerei, Neues Geschäftsdomizil: Hallerstrasse 23.

23. Juni 1944. Elektrische Installationen usw.

Hans Baur, in Bern, elektrische Installationen und mechanische Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1844). Neues Geschäftsdomizil: Steigerweg 17.

23. Juni 1944. Verbandstoffe.

Ernst Hofmann, in Bern; Handel mit Verbandstoffen (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1933, Seite 2522). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. Juni 1944. Spirituosen, Weine.

W. Leuenberger, in Bern, Spirituosen und Weine en gros (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1942, Seite 2154). Der Inhaber Walter Gottfried Leuenberger und seine Ehefrau Maria-Emilie, geb. Oesch, haben durch Vertrag Gütertrennung vereinbart.

23. Juni 1944. Papierwaren.

Martin L. Kohler, in Bern, Handel mit Papierwaren en gros (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1137). Neues Geschäftsdomizil: Junkerngasse 57.

23. Juni 1944.

C. Schlotterbeck-Simon-Stiftung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Stipendien an unbemittelte, aber gut beleumdete Kandidaten schweizerischer Nationalität zur Erleichterung der Ablegung der eidgenössischen Meisterprüfung als Automechaniker, welche vom Autogewerbe-Verband der Schweiz unter der Aufsicht des BIGA (Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit) durchgeführt wird. Möglich ist die Bewilligung von Beiträgen an die Kosten, welche durch die Prüfung selbst (Gebühren, Bahnspesen, Unterkunft und Verpflegung am Prüfungsort) oder durch Besuch von Vorbereitungskursen auf eine Meisterprüfung entstehen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Ihm gehören als Präsident der jeweilige Zentralpräsident des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz (AGVS) und als Mitglied der Präsident der Berufsbildungskommission des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz (AGVS) an. Das dritte Mitglied wird vom Arbeitsausschuss des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz (AGVS) gewählt. Der Präsident und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Oskar Moosmann, von Wegenstetten (Aargau), in Bern, Präsident; Albert Dubs, von und in Affoltern a. A.; Charles Schlotterbeck, von Basel, in Zürich 4. Domizil der Stiftung: Aarberggasse 55, beim Autogewerbe-Verbandssekretariat.

24. Juni 1944. Bureauaschinen usw.

Paul Schaffner, in Bern, Vertrieb von Bureauaschinen, speziell der «Royal»-Schreibmaschinen und Service (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1939, Seite 330). Neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 2.

24. Juni 1944. Möbel, Bettwaren.

St. Krummen, in Bern, Handel mit und Fabrikation von Möbeln und Bettwaren (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1934, Seite 522). Neues Geschäftsdomizil: Neubrückstrasse 8 a.

24. Juni 1944. Gipser- und Malergeschäft.

Gebr. Bezzola, in Bern, Gipser- und Malergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 11. April 1940, Seite 669). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Gebr. Bezzola A.-G.» in Bern, gemäss Bilanz per 1. Januar 1944.

24. Juni 1944. Gipser- und Malergeschäft.

Gebr. Bezzola A.-G., in Bern. Unter dieser Firma ist gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungssatz und Statuten vom 21. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie bezweckt die Weiterführung des von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Bezzola», in Bern, betriebenen Gipser- und Malergeschäftes. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 51 000 und ist eingeteilt in 51 Namenaktien zu Fr. 1000, welche wie folgt liberiert sind: durch Barzahlung Fr. 6000 und durch Sacheinlagen Fr. 45 000. Die Gesellschaft erwirbt von der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Bezzola» gemäss Uebnahmebilanz per 1. Januar 1944 und Sacheinlagevertrag vom 21. Juni 1944: Aktiven, bestehend aus: a) Kassa, Postscheck, Banken, Wertschriften, Debitoren, Material und Mobilien, Wert 1. Januar 1944, für Fr. 23 802.25, sowie b) an Grundstücken, Wert 1. April 1944: die Bauparzellen Nr. 2750 und 2760 Kreis IV an der Ankerstrasse zu Bern, $\frac{1}{10}$ Anteil an der Strassenparzelle Nr. 2710 Kreis IV und $\frac{1}{16}$ Anteil an der Wegparzelle Nr. 2766 Kreis IV, im Ostringgebiet zu Bern, zum Kaufpreis von pauschal Fr. 63 000, zusammen Fr. 86 802.25; Passiven, bestehend aus: a) Bankkredit und Kreditoren für Fr. 9329.25; b) Grundpfandschulden für Fr. 32 000, zusammen Fr. 41 329.25. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 45 473 und wird getilgt wie folgt: a) durch Uebergabe von 45 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 = Fr. 45 000 an die drei Gesellschafter der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Bezzola», zur gleichmässigen Verteilung, sowie b) Gutschrift der Restanz von Fr. 473 in laufender Rechnung. Andere Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Bezzola», namentlich die Liegenschaften Seftigenstrasse 279 und 295 sowie Weyerstrasse 1 in Wabern, samt Aufhaftungen, werden von der Aktiengesellschaft «Gebr. Bezzola A.-G.» nicht übernommen. Dagegen gehen die von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Bezzola» ab 1. Januar 1944 getätigten Geschäfte auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Alexander Bezzola, Präsident; Arduino Bezzola, Vizepräsident, und Placido Bezzola, Sekretär, alle drei von Comolengo, in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kyburgstrasse 6.

Bureau Burgdorf

23. Juni 1944. Endivien-Kulturen.

Brüllhardt & Co., in Rüttligen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Mai 1944 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Walter Brüllhardt, von Abligen, in Lobsigen, und Werner Strahm, von Niederwichtach, in Rüttligen. Kommanditärin ist die Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchberg und Umgebung, mit Sitz in Alchenflüh, Gemeinde Rüttligen, mit einer Kommandite von Fr. 10 000 in bar. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Betrieb von Endivien-Kulturen.

23. Juni 1944. Decken, Verschlauchungsanlagen.

W. Buri, in Oberburg. Inhaber der Firma ist Walter Buri, von Krauchthal, in Oberburg. Vertretung in Wagen- und Pferdedecken und Verschlauchungsanlagen. Schwandgasse.

Bureau de Moutier

24 juin 1944. Ebauches, etc.

Erwin Girard, à Moutier, fabrique d'ébauches, d'appareillages et de montres électriques (FOSC. du 31 août 1934, n° 203, page 2427). La maison confère procuration individuelle à Jean Girard, de Granges (Soleure), à Moutier.

Bureau Thun

24. Juni 1944. Kolonialwaren, Mercerie.

Friedrich Feller, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, Kolonialwaren und Mercerie (SHAB. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 682). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. Juni 1944. Kolonialwaren, Mercerie usw.

Friedrich Feller-Ruf, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Feller, alicé Ruf, von Strättligen, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie und Verkauf von Wein über die Gasse. Frutigstrasse 63.

26. Juni 1944. Textilwaren.

Rosalie Althaus, in Uetendorf. Inhaberin dieser Firma ist Rosalie Althaus, von Langnau i. E., in Uetendorf. Textilwaren. Auf dem Hübeli.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. Juni 1944. Hotel.

Max Meyer-Tschupp, in Hochdorf, Betrieb des Hotels Post (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1924, Seite 521). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Juni 1944. Hotel.

Frau H. Meyer-Tschupp, in Hochdorf. Inhaberin der Firma ist Witwe Hilda Meyer, geb. Tschupp, von und in Hochdorf. Betrieb des Hotels Post.

21. Juni 1944. Handel in Münzen und Metallen.

Adolph Hess Aktiengesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 572). Josef Albisser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ebenso ist Hermann Rosenberg aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, der zum Direktor ernannt wurde; er führt als solcher wie bisher Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Karl Erwin Bloch, der wie bisher Einzelunterschrift führt.

21. Juni 1944. Spielkarten.

Paul Körner, in Luzern, Handel mit Spielkarten (SHAB. Nr. 72 vom 25. März 1944, Seite 710). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Juni 1944.

Genossenschaft Neubau, Moosstrasse 18 Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2219). Diese infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft aufgelöste Genossenschaft wird, nachdem die Formalitäten erfüllt sind, im Handelsregister gestrichen.

22. Juni 1944. Hotel.

R. Buholzer-Wolf, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2006). Der Inhaber hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Gerliswil, Gemeinde Emmen, verlegt und verzengt als Geschäftsname: Betrieb des Hotels Adler.

23. Juni 1944.

Unterstützungs-Gesellschaft für Krankenpflege in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2125). Diese Aktiengesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde vom 28. März 1944 ihre Löschung beschlossen. Aktiven und Passiven sind an den neugegründeten Verein «Unterstützungs-Gesellschaft für Krankenpflege in Luzern» in Luzern übergegangen. Die Aktiengesellschaft wird zufolge Beendigung der Liquidation im Handelsregister gestrichen.

23. Juni 1944.

Fürsorgestiftung der Kalenderfabrik Luzern A. G., Luzern, in Luzern. Unter dieser Bezeichnung hat die Firma «Kalenderfabrik Luzern A. G.», in Luzern, laut öffentlicher Urkunde vom 30. Mai 1944 eine Stiftung errichtet. Die Stiftung hat den Zweck, die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität zu schützen. Im Falle des Todes eines Begünstigten können aus der Stiftung auch Leistungen an seine Hinterlassenen gemacht werden. Die Stiftung kann Lebensversicherungen auf das Leben der Bedachten abschliessen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht, wovon zwei aus dem Verwaltungsrat der Stifterfirma und ein Mitglied vom Personal zu bestimmen sind. Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv. Präsident des Stiftungsrates ist Louis Wigger, in Luzern; Aktuar ist Walter Arnet, von Luzern und Kräns, beide in Luzern, und weiteres Mitglied ist Henri Goldfarb, von Wettswil am Albis, in Zürich. Adresse: Bürgenstrasse 18, bei der Stifterfirma.

23. Juni 1944. Photorahmen.

Andermatt & Rotach, Plaphora, in Luzern. Unter dieser Firma sind Eugen Andermatt, von Baar, und Walter Rotach, von Schwellbrunn, beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung begonnen hat. Herstellung von und Handel mit plastischen Photorahmen. Dornacherstrasse 3.

23. Juni 1944. Warenhaus.

Sally Knopf Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1944, Seite 275). Der Verwaltungsrat hat Charles Duchêne-Levy, von Genf, in Luzern, zum Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem weitem Kollektivzeichnungsberechtigten.

26. Juni 1944. Benzin, Oele.

Louis Macchi, in Willisau-Stadt, Handel in Benzin und Oelen (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1934, Seite 3278). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Juni 1944.

Ed. Geistlich Söhne A. G. für chemische Industrie, Zweigniederlassung in Wolhusen (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1943, Seite 970), mit Hauptsitz in Schlieren. Der Verwaltungsrat hat für den Geschäftssitz in Wolhusen den bisherigen Prokuristen Jules Schmid zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt; dessen Prokura ist erloschen. Gleichzeitig wurde für diesen Sitz Kollektivprokura erteilt an Edwin Bachofner, von Schlieren, und Anton Braunschweiger, von Wolhusen, beide in Wolhusen.

26. Juni 1944. Nahrungs- und Genussmittel.

Flück & Co., in Luzern, Fabrikation von und Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1944, Seite 1107). Diese Kommanditgesellschaft wird infolge Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven und durchgeführter Liquidation im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

26. Juni 1944. Velos usw.

Ant. Lötscher, in Luzern. Inhaber der Firma ist Anton Lötscher, von Gisikon, in Luzern. Handel mit Velos und Motorrädern. Hirschengraben 49.

26. Juni 1944.

Immobilien-Aktiengesellschaft Falkengasse, in Luzern (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1986). An der Generalversammlung vom 14. Juni 1944 haben die Aktionäre die Voll-Liberierung des Aktienkapitals von Fr. 50 000 konstatiert und gleichzeitig die Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Entsprechend wurde Artikel 4 der Statuten abgeändert, welcher nun lautet: Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 1250. Gleichzeitig wurde Artikel 5 abgeändert, wodurch publizierte Tatsachen nicht berührt werden.

Uri — Uri — Uri

24. Juni 1944. Bauschlosserei, sanitäre Installationen usw.
Josef Baumann, Schlossermelster, in Altdorf. Inhaber der Firma ist Josef Baumann-Muheim, von und in Altdorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josefine Baumann-Muheim, von und in Altdorf. Mechanische Bauschlosserei und Eisenbau, sanitäre Installationen.

24. Juni 1944. Zimmergeschäft usw.
Gebrüder Gisler, in Altdorf, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 3. September 1930, Seite 1835). Albin Gisler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafterin eingetretene Witwe Marie Gisler-Bühler, von Schattdorf, in Altdorf. Sie führt die Unterschrift nicht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

26. Juni 1944.
Société immobilière Queta S.A., à Fribourg (FOSC. du 13 juillet 1939, n° 161, page 1475). Antoinette Traversaz a cessé d'être membre et présidente du conseil d'administration. Sa signature est éteinte. Xavier Thalmann (déjà inscrit comme administrateur) devient président. Anne-Marie Thalmann, secrétaire (déjà inscrite), s'appelle ensuite de mariage: Anne-Marie Mändly, originaire de Fribourg et Vesin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

24. Juni 1944. Metallschrauben usw.
Sphinxwerke Müller & Cie. A.G. (Usines Sphinx Müller & Cie S.A.) (Sphinx-Works Müller and Co. Ltd.), in Solothurn, Herstellung und Verkauf von Metallschrauben, Bohrern und Fassonstücken usw. (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1941, Seite 2162). Der Verwaltungsrat hat an Walter Frei, von und in Solothurn, Kollektivprokura erteilt. Dieser zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

26. Juni 1944. Textilwaren.
M. Reinhard & Cie., in Solothurn, Fabrikation von und Handel mit Tuchwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2095). Erwin Reinhard, von Rüegsau (Bern), in Solothurn, der gutgetrennte Ehemann der Gesellschafterin Maria Reinhard-Thalmann, ist als Gesellschafter eingetreten. Die Firma wird abgeändert in Reinhard & Cie. und die Geschäftsnatur wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Textilwaren aller Art. Maria Reinhard-Thalmann führt die Einzelunterschrift nicht mehr. Die Prokura des neuen Gesellschafters Erwin Reinhard ist ebenfalls erloschen. Er führt nun Einzelunterschrift, während René Thalmann mit Erwin Reinhard kollektiv zeichnet.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Juni 1944.
Industriebeteiligungsgesellschaft Basel in Liq. (Société de Participations Industrielles Bâle en liq.), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 237 vom 12. Oktober 1942, Seite 2298). In der Generalversammlung vom 7. Juni 1944 wurde im Sinne von Artikel 735 OR. das Aktienkapital von Fr. 16 000 000 um Fr. 13 000 000 auf Fr. 3 000 000 herabgesetzt durch Abschreibung des Nennwertes jeder der 20 000 Aktien von Fr. 800 um Fr. 650 auf Fr. 150. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital besteht nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 20 000 Inhaberaktien von Fr. 150. Es ist voll einbezahlt.

20. Juni 1944.
Gesellschaft für Holzstoffbereitung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bois) (Società per la Fabbricazione della Pasta di Legno), in Basel (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1944, Seite 1234). Dr. Rudolf Speich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Gustav Eisenmann, von Solothurn, in Biberist, und Albert Nussbaumer, von Aegeri (Zug), in Basel.

20. Juni 1944. Chemisch-technische Produkte.
Aschwanden & Co., in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532), chemisch-technische Produkte. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

21. Juni 1944. Metzgerei.
Camille Wahl-Picard, in Basel (SHAB. Nr. 99 vom 17. April 1920, Seite 722), Metzgerei. Der Inhaber der Einzelfirma, Camille Wahl-Picard, ist nun Bürger von Basel.

21. Juni 1944. Architektur, Hoch- und Tiefbau usw.
Vibag A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Architektur-, Hoch-, Tief- und Strassenbauarbeiten. Die Übernahme von Verwaltungen und Beteiligungen an andern Unternehmungen sowie den Kauf und Verkauf von Lizenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500; es ist zur Hälfte liberriert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Celeste Vischi-Fretz, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinen-vorstadt 54.

21. Juni 1944.
Angestelltenfonds Vischer und von Planta, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Juni 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt, Angestellte und ehemalige Angestellte des Advokatur- und Notariatsbureaus Dres Max Vischer und Peter Conradin von Planta sowie deren Angehörige durch einmalige oder periodisch wiederkehrende Leistungen zu unterstützen. Dem aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Dr. Max Vischer von Planta, von Basel, Präsident; Dr. Peter Conradin von Planta-Stehlin, von Chur, Zernuz und Remüs, und Carl Jaeger-Cappell, von Basel; alle in Basel; sie zeichnen zu zweien. Domizil: St.-Alban-graben 8.

22. Juni 1944. Elektrische und Haushaltsartikel.
Roland Gelpke, in Basel. Inhaber der Einzelfirma ist Roland Gelpke, von Tecknau, in Basel. Engroshandel in elektrischen und Haushaltsartikeln. Nauenstrasse 16.

22. Juni 1944. Haushaltsartikel.
Josef Eder, in Basel (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juni 1939, Seite 1512), Haushaltsartikel. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

23. Juni 1944. Lebens- und Genussmittel.
W. Altenbach, in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1941, Seite 2551), Lebens- und Genussmittel usw. Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Dornacherstrasse 23.

23. Juni 1944. Vertretungen
Peter Fischer, in Basel (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1942, Seite 806), Vertretungen aller Art. Das Domizil der Einzelfirma wurde verlegt nach Schifflande 2.

23. Juni 1944. Schmalfilm, Filmapparate.

Theodor Haefeli, bisher in Riehen (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2449). Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Kastanienbaum, Gemeinde Horw, verlegt (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1944, Seite 1382). Sie wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

23. Juni 1944. Dachdeckergeschäft.
Fritz Stehrenberger, bisher in Muttens (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1691), Dachdeckergeschäft. Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Fritz Stehrenberger-Trost, von Frittschen-Bussnang (Thurgau), in Muttens. Dachdeckergeschäft. Jurastrasse 7 (bei Petro Leite).

23. Juni 1944. Textilwaren, Vertretungen.
Josef Sacher z. Wollenhof, in Basel (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1936, Seite 412), Textilwaren, Vertretungen. Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Wollen-Sacher A.G.», in Basel.

23. Juni 1944. Strickgarne, Textilwaren.
Wollen-Sacher A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel in Strickgarnen und Textilwaren jeglicher Art, insbesondere die Fortführung der bisherigen Firma «Josef Sacher z. Wollenhof», in Basel. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Josef Sacher z. Wollenhof», in Basel, auf Grund der Uebnahmebilanz per 1. April 1944 die Aktiven von Fr. 79 537.60 und die Passiven von Fr. 7000. Für den Uebnahmepreis von Fr. 72 537.60 erhalten zwei Aktionäre 145 voll liberrierte Aktien und ein Aktionär eine Gutschrift von Fr. 37.60. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 150 voll liberrierte Namenaktien von Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Josef Sacher-Skillmann; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Margrit Schuh; beide von und in Basel. Domizil: Freie Strasse 11.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

24. Juni 1944. Elektrische Artikel.
Carl Bühler, in Allschwil, Vertretungen in elektrischen Artikeln (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1931, Seite 2730). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

24. Juni 1944. Textilrohstoffe, Gerbstoffe.
Max Kugler, in Arlesheim, Handel und Vertretungen in Textilrohstoffen und Gerbstoffen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1940, Seite 102). Der Firmainhaber heisst nun Max Kugler-Rothermann.

24. Juni 1944. Spezereien, Mercerie, Bonnerie.
Wwe. Lina Schreiber-Gass, in Arlesheim, Spezereien, Mercerie, Bonnerie (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1834). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

24. Juni 1944.
Allgemeine Krankenkasse Liestal, in Liestal (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. Mai 1944 wird diese Genossenschaft im Handelsregister gestrichen, da die Eintragungspflicht nicht besteht. Die Genossenschaft existiert weiter und besitzt das Recht der Persönlichkeit auf Grund von Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

24. Juni 1944.
Stiftung Dienstalterskasse der Häring & Co. A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1405). Die Stiftungsurkunde ist am 12. Juni 1944 abgeändert worden. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge im Alter, bei Tod und bei Invalidität für die Angestellten und Arbeiter der Firma Häring & Co. A.G. bzw. der Hinterbliebenen der Angestellten und Arbeiter. Die Aufsichtsbehörde hat am 9. Juni 1944 den Abänderungen die Genehmigung erteilt.

24. Juni 1944.
Unterstützungs- und Hilfsfonds Häring & Co. A.G. Pratteln, in Pratteln (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1405). Die Stiftungsurkunde ist am 12. Juni 1944 abgeändert worden. Die Abänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Die Aufsichtsbehörde hat am 9. Juni 1944 ihre Zustimmung erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Juni 1944. Bauunternehmung usw.
Maurer & Cie., in Schaffhausen, Hoch- und Tiefbau, Fabrikation von Zementwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 227). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1944 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Maurer & Cie.», in Schaffhausen.

21. Juni 1944. Bauunternehmung.
Maurer & Cie., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1944 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Maurer & Cie.», in Schaffhausen, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Maurer, von Laufen-Uhwiesen, in Schaffhausen, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Marie Maurer, geborene Kessler. Kommanditistin ist Marie Maurer, geborene Kessler, von Laufen-Uhwiesen, in Schaffhausen, mit einer Kommandite von Fr. 5000, welche voll liberriert ist durch Einbringung einer Forderung an die Gesellschaft in gleicher Höhe. Hoch- und Tiefbau, Fabrikation von Zementwaren; fahrbare Brennholzfräseerei. Steigstrasse 43.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Juni 1944.
Berninabahn, Aktiengesellschaft, in Poschiavo (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1941, Seite 1602). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juni 1944 die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 4 505 000 wurde im Sanierungsverfahren auf Grund des Bundesgesetzes über die Hilfeleistung an private Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vom 6. April 1939 gemäss Bundesratsbeschluss vom 9. März 1943 betreffend die Beteiligung des Bundes an dieser Hilfeleistung, nach dem Vertrag zwischen Bund und dem Kanton Graubünden einerseits und der Berninabahn andererseits vom 8./12./19. Januar 1944, nach dem vom Schweizerischen Bundesgericht am 27. Februar 1943 genehmigten Beschlüssen der Obligationäre I. und II. Ranges vom 7. Dezember 1942 bis 7. Februar 1943, rückwirkend auf 1. Januar 1942 auf Fr. 901 000 herabgesetzt. Jede Aktie der Serie A wurde von Fr. 250 auf Fr. 50, der Serie B von Fr. 125 auf Fr. 25, der Serie C von Fr. 50 auf Fr. 10 und der Serie D von Fr. 25 auf Fr. 5 abgeschrieben. Die so abgeschriebenen Aktien wurden in Titel zu Fr. 500 zusammengelegt und in Stammaktien umgewandelt. Gleichzeitig wurde die Zeichnung und Einzahlung von 5460 neuen Prioritätsaktien zu Fr. 500 konstatiert. Von den Prioritätsaktien wurden 260 durch Verrechnung mit Forderungen

liberiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 3 631 000 und ist eingeteilt in 5460 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und 1802 Stammaktien zu Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Prioritätsaktien haben ab 1. Januar 1942 Anspruch auf eine nicht kumulative Dividende von 4% und geniessen im Falle der Liquidation des Unternehmens ein Vorrecht auf Befriedigung bis zu ihrem Nennwert vor den Stammaktien. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgane sind das Amtsblatt des Kantons Graubünden und das Schweizerische Handelsamtsblatt.

23. Juni 1944.

Hotel Engadinerhof A.G. in Silvaplana, in Silvaplana (SHAB. Nr. 26 vom 2. Februar 1943, Seite 258). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Armin Bächtold ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Anna Jaggi-Rudolf ist nun Präsidentin, und nun wurde in den Verwaltungsrat gewählt Germaine Moor-Jaggi, von Vordemwald (Aargau), in Cologny (Genf). Die Unterschriften führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

23. Juni 1944.

Viehztuchtgenossenschaft Jenins, in Jenins (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1437). Aus dem Vorstand ist Samuel Senti ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde in den Vorstand nun gewählt Christian Senti Lampert, von und in Jenins. Die Unterschriften führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

24. Juni 1944. Koblen usw.

Fritz Geiger, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Fritz Geiger, von Zürich, in Davos-Platz. Handel mit Kohlen und andern Brennmaterialien. Haus Schönggrund.

Aargau — Argovie — Argovia

24. Juni 1944. Schürzenfabrikation, Spezerei- und Merceriehandlung. A. Feuerle, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Albin Feuerle, von Arbon, in Oftringen. Schürzenfabrikation. Spezerei- und Merceriehandlung. Eggensteide 577.

24. Juni 1944. Buchdruckerei, Lithographie, Verlag.

E. Tengers Erben, in Reinach, Buchdruckerei, Lithographie und Verlag des «Echo vom Homberg» (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2079). Adrienne Tenger-Irmiger und Trudy Tenger (nunmehr Trudy Hirt-Tenger) sind aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Ernst Tenger und Hans Rudolf Tenger führen das Geschäft als Kollektivgesellschaft unter der Firma E. & H.R. Tenger unverändert weiter.

24. Juni 1944.

Gebrüder Ferretti, Baugeschäft, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1067). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Ihre Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Ferretti», in Beinwil am See.

24. Juni 1944. Baugeschäft.

E. Ferretti, in Beinwil am See. Inhaber dieser Firma, welche die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Ferretti, Baugeschäft», in Beinwil am See, übernimmt, ist Ettore Ferretti, von Bedigliora (Tessin), in Beinwil am See. Baugeschäft. Oberdorf.

24. Juni 1944. Flechtere, Weberei usw.

Gebrüder Dreifuss Aktiengesellschaft, in Wohlen, Flechtere und Weberei von Artikeln aller Art sowie Handel in solchen Artikeln (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2921). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Leis, von Attiswil (Bern), in Wohlen.

24. Juni 1944.

Personalfürsorgestiftung der Firma Aloys Breitschmid & Co. A.-G., Wohlen, in Wohlen. Durch öffentliche Urkunde vom 19. Juni 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Aloys Breitschmid & Co. Aktiengesellschaft», in Wohlen, oder deren Angehörige in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, so insbesondere im Falle von Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und bei Erreichung der Altersgrenze. Bei allen diesen Anwendungen darf es sich nicht um Leistungen handeln, zu denen die Firma vertraglich oder gesetzlich verpflichtet ist. Es können in Fällen von Not auch Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter der Firma oder deren Angehörige ausgerichtet werden, die nicht mehr im Arbeitsverhältnis zur Firma stehen. Zur Erreichung des Fürsorgezweckes kann die Stiftung auch mit einer Versicherungsgesellschaft einen Vertrag zugunsten des Personals der Stifterin oder eines Teiles derselben abschliessen oder in bestehende solche Verträge eintreten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und setzt sich aus wenigstens einem Mitgliede des Verwaltungsrates sowie aus einem Vertreter der Angestellten- und Arbeiterschaft der Stifterin zusammen. Präsident des Stiftungsrates ist der Vertreter des Verwaltungsrates der Stifterin. Im übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selbst. Präsident des Stiftungsrates ist zurzeit Paul Breitschmid, von und in Wohlen; er ist allein unterschreibungsberechtigt. Das Domizil der Stiftung befindet sich bei der Firma «Aloys Breitschmid & Co. Aktiengesellschaft», in Wohlen.

26. Juni 1944. Damenwäsche.

Walter Schweizer, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Walter Schweizer, von Ramlinsburg (Basel-Land), in Strengelbach. Verkauf von Damenwäsche an Privatkundschaft. Neumattstrasse 451.

26. Juni 1944.

Strickereien Zimmerli & Co. Aktiengesellschaft (Tricotages Zimmerli & Cie Société Anonyme) (Knitting Works Zimmerli & Co. Limited) (Maglierie Zimmerli & Co. Società anonima), in Aarburg (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1941, Seite 2615). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. April 1944 wurde die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 800 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 800, auf Fr. 600 000 beschlossen, durch Rückzahlung von Fr. 200 pro Aktie. Der Nominalwert der einzelnen Aktie ist nunmehr Fr. 600. Der Artikel 3 der Statuten wurde entsprechend revidiert. Demnach beträgt das Grundkapital nunmehr Fr. 600 000 und ist in 1000 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 600 eingeteilt. Durch öffentliche Urkunde vom 21. Juni 1944 ist festgestellt worden, dass die gesetzlichen Vorschriften des Artikels 734 OR beobachtet wurden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

21 giugno 1944. Impresa costruzioni.

Delucchi & Terribilini, in Vergeletto (FUSC. del 18 gennaio 1944, n° 14, pagina 140). La ditta modifica la dicitura del genere di commercio da «impresa auto-trasporti e costruzioni» in «impresa costruzioni».

23 giugno 1944. Preparato per combattere insetti, ecc.

Dehne & Co. Orbono Gesellschaft, in Brissago, fabbricazione e vendita di un preparato chimico, chiamato «Orbono», ecc. (FUSC. dell'8 settembre 1932, n° 210, pagina 2148). Questa società in nome collettivo è cancellata d'ufficio in applicazione dell'articolo 68 del regolamento ordinanza sul registro di commercio (decisione del Dipartimento cantonale di giustizia del 13 giugno 1944).

24 giugno 1944. Impresa costruzioni.

Molinari Bruno, in Gerra Verzasca. Ne è titolare Bruno Molinari, di Bernardo, da Gerra Verzasca, domiciliato a Gerra Verzasca. Genere di commercio: impresa costruzione. Piano.

Ufficio di Lugano

10 giugno 1944.

Alois Aschwanden Dachdeckermeister, con sede principale ad Altdorf e succursale a Lugano (FUSC. del 25 giugno 1935, n° 145). La succursale di Lugano viene cancellata d'ufficio in seguito ad avvenuta cancellazione della ditta alla sede principale (FUSC. del 22 marzo 1944, n° 69).

10 giugno 1944. Copertura tetti, ecc.

Alois Aschwanden & C., con sede in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in accomandita che ha avuto principio il 1° aprile 1944. Soci illimitatamente responsabili sono: Alois Aschwanden, fu Giovanni, e Ludwig Aschwanden, di Alois, da Isenthal (Uri), domiciliati ad Altdorf. Soci accomandanti con una accomandita di fr. 5000 ciascuno in contanti sono: Max, Ernst e Karl Aschwanden, di Alois, pure da Isenthal, domiciliati ad Altdorf. Impresa copertura tetti e lattoniere edile. Ricapito: Via Monte Ceneri 11 (ufficio proprio).

Distretto di Mendrisio

24 giugno 1944. Coloniali, commestibili, osteria.

Ostinelli Antonio, in Vacallo, coloniali, commestibili ed osteria (FUSC. del 14 giugno 1937, n° 135, pagina 1375). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale «Ostinelli Angela Ved. fu Antonio», in Vacallo.

24 giugno 1944. Coloniali, commestibili, ristorante.

Ostinelli Angela Ved. fu Antonio, in Vacallo. Titolare è Angela Ostinelli, vedova fu Antonio, nata Riva, da Italia, domiciliata in Vacallo. La ditta ha assunto attivo e passivo della ditta individuale «Ostinelli Antonio», in Vacallo, ora cancellata. Coloniali, commestibili e ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

10 juin 1944. Bazar, etc.

L. Pamblanc et Cie, à Lausanne, bazar à l'enseigne «Bazar lausannois», vente d'articles de ménage électriques à l'enseigne «Le Ménage électrique», société en commandite (FOSC. du 24 janvier 1944). L'associé Francis Pamblanc a porté le montant de sa commandite de 60 000 à 80 000 fr. par compensation avec une créance de 20 000 fr. qu'il possède contre la société.

21 juin 1944.

Société immobilière Bel Ombrage, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 décembre 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 mars 1944, la société a décidé de réduire son capital-actions de 210 000 à 50 400 fr. par la réduction de la valeur nominale des actions de 250 à 60 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 50 400 fr., divisé en 840 actions de 60 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les prescriptions de l'article 735 CO. ont été observées.

23 juin 1944. Lustrerie, etc.

M. Clausen, à Lausanne. Le chef de la maison est Michel Clausen, allié Fettier, de Zwischbergen (Valais), à Lausanne. Fabrication de lustrerie; abat-jour. Avenue Ruchonnet 9.

23 juin 1944. Bazar.

Jutzi, à Lausanne, exploitation d'un bazar, à l'enseigne «Bazar Vaudois» (FOSC. du 12 février 1929). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Bazar Vaudois S.A.», à Lausanne.

23 juin 1944.

Bazar Vaudois S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 20 juin 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet: a) l'exploitation d'un magasin de vente à Lausanne, Place St-François 7; b) l'achat, la vente et la consignation de toutes marchandises, ainsi que de tous produits se rattachant à cette exploitation. Elle peut traiter ces opérations, pour elle-même ou pour le compte de tiers, à titre de mandataire, de consignataire ou de commissionnaire. Elle peut aussi acheter, vendre et gérer des immeubles et s'intéresser, soit directement soit indirectement, à toutes opérations financières ou commerciales en corrélation avec ses affaires propres ou qui seraient de nature à les développer. Le capital social est fixé à 70 000 fr., divisé en 70 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par 60 000 fr. en apports et 10 000 fr. en espèces. La société reprend de la raison individuelle «Jutzi», à Lausanne, radiée, l'actif et le passif de son exploitation valeur 1^{er} mars 1944 et sur la base du bilan arrêté à la même date, mais comportant tous les droits et obligations nés dès lors, y compris les traités, marchés et conventions. Le dit bilan accuse un actif de 156 337 fr. 72 et un passif de 39 576 fr. 92 d'où un actif net de 116 760 fr. 80 en paiement duquel 60 actions entièrement libérées de 1000 fr. chacune ont été remises à Hans Jutzi et 56 760 fr. 80 ont été inscrits à son nom, en qualité de créancier, dans les livres de la société. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, si les actionnaires sont tous connus, par envoi d'une lettre recommandée. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Hans Jutzi, de Lausanne et Niederhünigen (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Place St-François 7, dans les locaux de la société.

23 juin 1944.

Société Foncière Le Saphir S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 janvier 1942). L'administrateur Reinhard Senn est décédé; sa signature est radiée. A été nommée en qualité de seule administratrice avec signature individuelle Renée, veuve de Reinhard Senn, de Schaffhouse, à Lausanne. Bureau transféré: Jurigoz 20, chez Renée Senn.

23 juin 1944. Participations.

BREVIPART S.A., à Lausanne, participations, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1941). L'administrateur Pierre RoCHAT est décédé; sa signature est radiée. Luigi Fontana (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré Grand Pont 8, chez E. Hirzel.

23 juin 1944. Remorques, bennes, etc.

A. Mattille & fils S.A., à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique du 21 juin 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction de remorques et bennes basculantes, tous travaux de forge et mécaniques; carrosserie de véhicules industriels. La société peut, pour remplir son but et son objet, acquérir, administrer, aliéner, prendre à bail des immeubles, acquérir des entreprises similaires ou participer sous toutes formes à de telles affaires; d'une façon générale, s'intéresser à toutes opérations commerciales en relation directe ou indirecte avec le but et l'objet de la société ou aptes à les développer. Les statuts portent la date du 16 juin 1944. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libéré par 44 000 fr. en apports et 6000 fr. en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la maison A. Mattille, constructeur, à Lausanne, sur la base d'un bilan au 31 décembre 1943, accusant un actif de 126 407 fr. 36 et un passif de 75 471 fr. 72 d'où un actif net de 50 935 fr. 64 repris pour ce montant, en paiement duquel 44 actions entièrement libérées de 1000 fr. chacune, au porteur, ont été remises à Alphonse Mattille. Le solde de 6935 fr. 64 est reconnu comme une dette de la société envers Alphonse Mattille. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison A. Mattille, constructeur, à Lausanne, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1944. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale par avis publié dans l'organe de publication de la société. Celle-ci est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés en qualité d'administrateurs: Alphonse Mattille, désigné président; Louis et Marguerite Mattille, tous de Bérole (Vaud), à Lausanne, qui engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux: Place du Tunnel 16/17, dans les locaux de la société.

23 juin 1944.

Imprimerie Held S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 janvier 1942). L'assemblée générale du 19 juin 1944 a décidé: 1^o de transformer les actions nominatives en actions au porteur; 2^o de porter le capital-actions de 50 000 à 70 000 fr. par l'émission de 40 actions nouvelles de 500 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation partielle d'une créance contre la société; 3^o de modifier les statuts. Les faits précédemment publiés sont modifiés comme suit: Le capital social est de 70 000 fr., divisé en 140 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société a pour objet la reprise, avec actifs et passifs de l'imprimerie et des éditions Henri Held, Escaliers de Billens, à Lausanne. Elle peut traiter les opérations découlant de cette exploitation pour elle-même ou pour le compte de tiers, à titre de mandataire ou de commissionnaire. Elle peut aussi acheter, vendre et gérer des immeubles et s'intéresser, soit directement, soit indirectement, à toutes opérations financières ou commerciales en corrélation avec ses affaires propres ou qui seraient de nature à les développer. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Henri Held, administrateur inscrit, est nommé président. André Held, de Heimiswil (Berne), et Emile Rey, de Bussy sur Morges, les deux à Lausanne, sont nommés administrateurs, avec signature collective entre eux. L'administrateur Henri Held est, de plus, nommé directeur, avec signature individuelle. La société est engagée par la signature individuelle du président Henri Held ou par la signature collective des administrateurs André Held et Emile Rey ou par la signature individuelle du directeur Henri Held.

24 juin 1944.

Société Immobilière Savi S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 juin 1942). L'administrateur André Herminjard est démissionnaire; sa signature est radiée. Arnold Mury, de Montreux-Châtelard, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

24 juin 1944. Tonnelier.

Richard Neeser, à Lausanne, tonnelier (FOSC. du 18 avril 1921). La raison est radiée d'office en application de l'article 68 ORC. pour cause de décès du titulaire.

24 juin 1944. Immeubles.

Le Champ Colomb A.S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 juin 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée de durée illimitée. La société a pour objet: l'achat, la construction et la vente d'immeubles, leur exploitation et leur gérance ainsi que toutes opérations financières et commerciales pouvant se rattacher au but principal. Elle acquiert notamment, pour le prix de 39 840 fr., une parcelle de terrain de 13 280 m², située au territoire d'Ecublens (Morges) lieu dit Au Champ Colomb appartenant à Elisa Masson. Le capital social est de 20 000 fr., divisé en 2 parts sociales. Les associés sont: Louis Pavillard, pour une part de 15 000 fr., libérée entièrement en espèces, et Marie Pavillard, née Bayard, les deux d'Orny, à Lausanne, pour une part de 5000 fr., libérée entièrement en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Louis Pavillard est nommé gérant avec signature individuelle. Bureau: Avenue Ruchonnet n° 22, dans les locaux de la société.

Bureau de Morges

24 juin 1944.

Entreprise de Transports S.A. Préverenges, à Préverenges, transport et affrètement en tous genres, par camions, en Suisse et à l'étranger (FOSC. du 28 mars 1942). L'administrateur Karl Wirz est démissionnaire; sa signature est radiée. Albert Müller, d'Aeschi (Berne), à Préverenges, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Sa signature à titre de fondé de pouvoir est éteinte et radiée. Angèle Müller-Tripod, d'Aeschi (Berne), à Préverenges, a été désigné comme fondé de procuration avec signature individuelle.

24 juin 1944. Ferblanterie, couverture, appareillage, etc.

Richard frères, succursale à Morges (FOSC. du 9 mai 1931), société en nom collectif, dont le siège est à Lausanne. Entreprise de ferblanterie et appareillage. Pierre Richard, fils de Jules, de et à Lausanne, est entré dans

la société en remplacement de son père Jules Richard, décédé. La société et la succursale de Morges continuent sous la même raison sociale. La succursale est représentée par les trois associés. Le genre de commerce est modifié comme suit: Entreprise de ferblanterie, couverture, appareillage, chauffage et tous autres travaux s'y rapportant. Bureau, magasin et atelier: Rue de la Gare 30.

Bureau de Moudon

23 juin 1944.

Société d'assurance contre la mortalité des chevaux du Cercle de Saint-Cierges, à Saint-Cierges, société coopérative (FOSC. du 27 mars 1933, page 735). Le président est Albert Wulliamoz, de Pomy, à Bercher; secrétaire: Eugène Monachon, de et à Martherenges; ci-devant membres. Ont cessé de faire partie du conseil d'administration Eugène Freymond, président, et Louis Veyre, secrétaire, décédés, dont les signatures sont radiées. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Payerne

23 juin 1944. Tuilerie-briqueterie.

Morandi frères, société anonyme, à Corcelles près Payerne (FOSC. du 27 juin 1934, n° 147, page 1771). Robert Morandi, fondé de procuration, a été nommé en qualité de directeur. Il conserve la signature individuelle de même que l'administrateur inscrit Sylvio Morandi.

Bureau d'Yverdon

24 juin 1944. Librairie, papeterie, etc.

Emile Vetter, successeur de H. Baatard, Librairie Centrale, à Yverdon, exploitation de la librairie, papeterie à l'enseigne «Librairie Centrale» (FOSC. du 30 juin 1931, page 1423). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

24 juin 1944.

Ernest Rey & Frères, Successeurs de A. Pétrequin, Menuiserie Centrale Montana, à Montana. Ernest Rey, François Rey, Marcel Rey, tous trois de et à Montana, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Menuiserie, ébénisterie, vitrerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 juin 1944. Gypserie, peinture.

Marcel Debély, à Cernier. Le chef de la maison est Marcel Debély, de et à Cernier. Entreprise de gypserie, peinture et papiers peints.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 juin 1944.

Compagnie des Montres Valory S.A. (Valory Watch Co. Ltd), à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, achat, vente et représentation de tous produits d'affaires industrielles ou commerciales, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1944, n° 80). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds par suite de transfert du siège de la société à Genève (FOSC. du 21 juin 1944, n° 143).

Bureau du Locle

23 juin 1944.

Fonds de prévoyance de Charles Aerni S.A., au Locle. Sous cette dénomination et par acte authentique du 21 juin 1944, la société «Charles Aerni S.A.», au Locle, a constitué, au sens des articles 80 et suivants du Code civil, une fondation. La fondation a pour but de venir en aide aux ouvriers et employés de l'entreprise «Charles Aerni S.A.», éventuellement au personnel ancien ou à leurs familles, tombés involontairement dans le besoin, ensuite de retraite, vieillesse, chômage, service militaire prolongé, charges de famille, maladie, accidents, décès et autres circonstances analogues, à l'exclusion de toutes prestations ayant le caractère d'une rémunération du travail ou dérivant d'une obligation légale incombant à l'entreprise. Elle peut étendre son but à d'autres œuvres sociales au profit du même personnel et d'accord avec l'autorité de surveillance. La direction de la fondation est assurée par un comité de 1 à 3 membres nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Le président est Charles-Emile Aerni, du et au Locle. La fondation est engagée par la signature individuelle du président du comité de direction. Bureaux: Bellevue 8/10.

Bureau de Neuchâtel

22 juin 1944. Articles de ménage.

Pierre Papis, au Landeron, commune du Landeron-Combes, vente d'article de ménage (FOSC. du 12 décembre 1932, n° 291, page 2901). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Gent — Genève — Ginevra

19 juin 1944.

Pexip S.A., à Genève, importation et exportation de produits manufacturés, etc. (FOSC. du 29 avril 1943, page 963). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juin 1944, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 75 000 fr. par l'émission de 50 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc actuellement de 75 000 fr., divisé en 150 actions, au porteur, de 500 fr. chacune.

22 juin 1944. Pension.

Frieda Haudenschild, à Genève, exploitation d'une pension à l'enseigne «Pension des Délices» (FOSC. du 27 janvier 1930, page 189). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par l'époux de la titulaire sous la raison «Otto Haudenschild», à Genève, ci-après inscrite.

22 juin 1944. Pension.

Otto Haudenschild, à Genève. Le chef de la maison est Otto Haudenschild, de Niederbipp (Berne), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif

de la maison « Frieda Haudenschild », à Genève, ci-dessus radiée. Exploitation d'une pension à l'enseigne « Pension des Délices ». Rue des Délices 9.

22 juin 1944. Articles industriels brevetés.

Comptoir Industriel A. Dubochet, à Genève. Le chef de la maison est Arthur-Emile Dubochet, de Châtellard-Montreux (Vaud), à Genève, séparé de biens d'Eléonore, née Hacquart. Représentation d'articles industriels brevetés et de tous produits manufacturés. Boulevard Georges Favon 33.

22 juin 1944. Café-restaurant-brasserie.

Arthur Anderegg, à Genève, exploitation d'un café-restaurant-brasserie, à l'enseigne « Auberge Suisse » (FOSC. du 6 décembre 1941, page 2488). La maison est radiée par suite de remise d'exploitation.

22 juin 1944. Café-brasserie.

J. Winiger, à Genève, café-brasserie, à l'enseigne « Brasserie Moderne » (FOSC. du 20 mars 1939, page 576). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

23 juin 1944. Parfumerie et produits de beauté.

F. Grabowski, à Genève. Le chef de la maison est Friedrich-Hermann Grabowski, de et à Genève. Fabrication et commerce de parfumerie et de produits de beauté. Rue du Mont-Blanc 7.

23 juin 1944. Salon de coiffure et beauté, etc.

Geiser et Neuhaus, à Genève, salon de coiffure et de beauté et commerce de parfumerie, société en nom collectif (FOSC. du 18 décembre 1936, page 2969). La raison sociale est modifiée en celle de: **Coiffure et Beauté, Geiser et Neuhaus**. La maison fait en outre inscrire son enseigne: « Coiffure et Beauté ».

23 juin 1944.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères, succursale de Genève (FOSC. du 16 décembre 1943, page 2793), société anonyme avec siège principal à Bâle. La procuration collective à deux pour la succursale de Genève conférée à Marie-Maurice Bouchardy est éteinte.

23 juin 1944.

Fonds de prévoyance du personnel de la Banque Charles Perreau S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 21 octobre 1940, page 1918). Par arrêté du Conseil d'Etat de la république et canton de Genève du 26 mai 1944 et procès-verbal authentique dressé le 12 juin 1944, l'acte de fondation a été modifié en ce sens que la fondation a pour but de venir en aide aux employés de la « Banque Charles Perreau S.A. » en cas d'invalidité, de vieillesse, ou, en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille.

23 juin 1944. Cadres émail et métal.

Stern Frères Société Anonyme, à Genève, fabrique de cadres d'émail et métal (FOSC. du 28 mars 1939, page 640). L'administrateur et président du conseil Charles-Henri Stern est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Charles Stern junior (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et continue à signer individuellement. Ont été nommés fondateurs de pouvoir: Robert Condevaux, de et à Genève, et Gilbert-Henri Bébox, de Cully et Lutry (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux.

23 juin 1944.

Société de la Chapelle Italienne, à Genève, association (FOSC. du 26 février 1943, page 448). Jean Torchio, de nationalité italienne, à Genève, a été nommé membre du comité, avec signature collective à deux, en remplacement de Pierre Mantilleri, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Wohnbaugenossenschaft Burgdorf in Liquidation

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss vom 25. Juli 1938 hat die Generalversammlung die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und den Vorstand mit der Liquidation beauftragt.

Allfällige Gläubiger der Genossenschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens Ende Juli 1944 beim Präsidenten der Genossenschaft schriftlich anzumelden. (AA. 92')

Burgdorf, den 22. Juni 1944.

Der Vorstand.

Wohnkultur AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 22. Juni 1944 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 270 000 auf Fr. 150 000 beschlossen durch Rückkauf und Annullierung von 284 Stück Stammaktien von nominal Fr. 500 und 80 Stück Vorzugsaktien von nominal Fr. 100, welche Titel bereits der Gesellschaft zur Verfügung gehalten sind.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 733 OR. wird hiermit den Gläubigern von vorstehendem Generalversammlungsbeschluss Kenntnis gegeben, mit der Weisung, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen deren Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 95')

Zürich, den 23. Juni 1944.

Wohnkultur AG.

Der Verwaltungsrat.

Fortuna Lebensversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1943

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	4 200 000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	7 000 000	—
Wertschriften:			Uebrige Reserven:		
Obligationen und Pfandbriefe	2 047 180	—	Dispositionsfonds	750 000	—
Aktien	247 000	—	Technische Rücklagen:		
Andere Wertschriften	30 000	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	4 894 993	—
Grundpfandtitel	4 966 000	—	Prämienübertrag	61 815	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	102 451	60	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	15 914	—
Grundbesitz	540 000	—	Schuldverpflichtungen:		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	416 787	43	Depositen und Kautionen	54 325	70
Guthaben aus Rückversicherungen	19 478	25	Vorausbezahlte Prämien	42 214	05
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	83 184	52	Einnahmenüberschuss	9 043	85
Zinsen und Mieten	36 223	80			
Uebrige Aktiven und Debitoren	140 000	—			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 5 037 330.—					
	12 828 305	60		12 828 305	60

Zürich, den 1. Juni 1944.

Fortuna Lebensversicherungs-Gesellschaft
Zehnder. Dr. H. Masshard.

„VITA“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1943

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	7 500 000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	15 000 000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	2 690 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	117 512 983	66	Uebrige Reserven:		
Aktien von Versicherungsunternehmen	240 507	91	Krisenreserve	1 990 360	—
Andere Aktien	2 544 323	02	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	1 673 618	22
Andere Wertschriften	293 250	—	Technische Rücklagen:		
Grundpfandtitel	72 164 772	65	Prämienreserve und Rentenübertrag	289 695 817	39
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	11 019 870	23	Prämienübertrag	14 332 501	18
Darlehen gegen Faustpfand	950 000	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	1 706 960	53
Darlehen an Körperschaften	28 417 284	09	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten	726 779	95
Schuldbuchforderungen	52 033 960	25	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	608 149	35
Grundbesitz	10 114 000	—	Schuldverpflichtungen:		
Darlehen an Hausgesellschaften	1 123 841	20	Grundpfandschulden	825 000	—
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	12 993 542	14	Depositen und Kautionen	3 427 979	95
Guthaben aus Rückversicherungen	5 769 130	78	Vorausbezahlte Prämien	1 020 147	88
Gestundete Prämienraten	3 182 619	63	Fällige, in Raten zahlbare Versicherungssummen	60 856	85
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	8 695 971	44	Uebrige Passiven und Kreditoren	2 096 063	57
Zinsen und Mieten	2 994 738	28	Einnahmenüberschuss	2 908 683	03
Uebrige Aktiven und Debitoren	1 212 122	62			
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 293 863 667.81.					
	338 762 917	90		338 762 917	90

Zürich, 20. Juni 1944.

„VITA“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Linsmayer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vorlagerversicherung

(Mitteilung des Kriegs-Transport-Amtes)

Gemäss Artikel 2, Absatz 3, der Verfügung des Kriegs-Transport-Amtes vom 3. August 1942 und der Bestimmungen der Police F., Vorl. 21. Juli 1942, werden neu gekaufte Waren nur zur Deckung zugelassen, wenn sie zur Versicherung angemeldet worden sind, bevor die Gefahr der Lagerung auf den ersten in der Schweiz domizilierten Käufer übergegangen ist. Künftig gelten nun schweizerische Importeure, die von bestimmten schweizerischen Firmen mit eigenen Niederlassungen im Ausland Waren kaufen, in jeder Hinsicht, im Sinne der vorgenannten Verfügung und Police, als erste in der Schweiz domizilierte Käufer.

Die von bestimmten schweizerischen Firmen mit eigenen Niederlassungen im Ausland erworbenen Waren können somit zur Vorlagerversicherung zugelassen werden, ohne Rücksicht darauf, ob sie schon auf Rechnung und Gefahr dieser Firmen im Ausland lagerten. Immerhin hat der Käufer den Versicherungsantrag einzureichen, bevor die Gefahr der Lagerung auf ihn übergegangen ist.

Schweizerische Firmen mit eigenen Niederlassungen im Ausland, die allgemein erreichen wollen, dass ihre schweizerischen Abnehmer in den Genuss dieser Vergünstigung gelangen, haben bei der Sektion für Kriegsrückversicherung, Bernerhof, Bern, zuhanden der Kommission für die Durchführung der Vorlagerversicherung ein entsprechendes Gesuch einzureichen. Die Kommission entscheidet, ob dem Gesuch entsprochen werden kann.

Die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, Genfergasse 5, Bern, führt eine Liste der schweizerischen Firmen mit eigenen Niederlassungen im Ausland, deren schweizerische Abnehmer als erste schweizerische Käufer im Sinne der eingangs erwähnten Verfügung und Police betrachtet werden können. Das Verzeichnis kann von Interessenten bei der vorgenannten Zentralstelle bezogen werden. 149. 28. 6. 44.

Assurance des marchandises entreposées à l'étranger

(Communiqué de l'Office de guerre pour les transports)

Selon l'article 2, alinéa 3, de l'ordonnance de l'Office de guerre pour les transports du 3 août 1942 et des conditions stipulées dans la police F. Vorl. 21 juillet 1942, les marchandises nouvellement achetées à l'étranger ne seront acceptées à la couverture fédérale que si elles ont été annoncées à l'assurance avant que le danger d'emmagasinage ait passé au premier acheteur domicilié en Suisse. A l'avenir, seuls les importateurs suisses, achetant des marchandises de maisons suisses avec succursales à l'étranger, seront considérés de toute façon, conformément au sens de l'ordonnance et de la police susmentionnées, comme premiers acheteurs domiciliés en Suisse.

Les marchandises achetées par des maisons suisses ayant succursales à l'étranger peuvent ainsi être admises, sans tenir compte si les dites marchandises étaient déjà entreposées à l'étranger pour le compte et aux risques et périls de ces maisons. Quoi qu'il en soit, l'acheteur doit soumettre sa demande d'assurance avant que le danger d'emmagasinage soit rapporté sur lui.

Les maisons suisses avec succursales propres à l'étranger désireuses d'obtenir que les acheteurs suisses puissent bénéficier de cet avantage sont tenues d'adresser une demande à la Section de l'assurance contre le risque de guerre, aux bons soins de la commission chargée de l'exécution de l'assurance en question, qui décidera s'il peut être tenu compte de la requête.

L'Office central de surveillance des importations et des exportations, Genfergasse 5, Berne, tient une liste des maisons suisses avec succursales propres à l'étranger et dont les acheteurs suisses peuvent être considérés comme premiers acheteurs au sens de l'ordonnance susindiquée et de la police F. Sur demande, cette liste sera remise aux intéressés par ledit office central. 149. 28. 6. 44.

Assicurazione delle merci depositate all'estero

(Comunicato dall'Ufficio di guerra per i trasporti)

Conformemente all'articolo 2, capoverso 3, dell'ordinanza dell'Ufficio di guerra per i trasporti del 3 agosto 1942 ed alle disposizioni della Police F. Vorl. 21 luglio 1942, le merci di nuovo acquisto saranno coperte dall'assicurazione soltanto se sono state annunciate per l'assicurazione avanti che il rischio del loro deposito sia passato al primo compratore domiciliato in Svizzera. D'ora innanzi, l'importatore svizzero che acquista merci da determinate ditte svizzere con filiali proprie all'estero sarà considerato, ai sensi della precitata ordinanza e police, sotto ogni aspetto come primo compratore domiciliato in Svizzera.

Le merci acquistate da determinate ditte svizzere che hanno filiali proprie all'estero possono quindi essere ammesse alla assicurazione, indipendentemente dal fatto se erano già state depositate all'estero per conto ed a rischio e pericolo di queste ditte. Il compratore deve non di meno inoltrare una domanda relativa prima che il rischio del deposito sia passato a lui.

Le ditte svizzere con filiali proprie all'estero che desiderano ottenere, in via generale, che i loro acquirenti svizzeri siano messi al beneficio di tale agevolazione, devono inoltrare una domanda alla Sezione delle assicurazioni contro i rischi di guerra, Bernerhof, Berna, a destinazione della Commissione per l'assicurazione delle merci depositate all'estero. Questa commissione deciderà se la domanda potrà essere accolta o meno.

La Centrale per la sorveglianza delle importazioni e delle esportazioni, Genfergasse 5, Berna, tiene un elenco delle ditte svizzere che hanno filiali proprie all'estero, i cui acquirenti svizzeri possono essere considerati come primi compratori svizzeri ai sensi dell'ordinanza e police summenzionate. Gli interessati possono chiedere tale elenco alla precitata centrale. 149. 28. 6. 44.

Weisungen Nr. 54

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung

(Vom 24. Juni 1944)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 27. Mai 1942, werden folgende Weisungen erlassen:

A. Befristete Anordnungen (Juli 1944)

I. Zuteilung von Gefrierfleisch

1. Zuteilungsquote für Lagerfleisch-Gc: 10% der anfangs Juni 1944 abgelieferten Konsumenten- und Grossbezügercoupons für Fleisch.
2. Von dieser Zuteilung sind Metzgereibetriebe, welche die Bewilligung zum Direktbezug von Grossvieh bei Produzenten besitzen, sowie Pferdemetzgereien ausgenommen, nicht aber Schweinemetzgereien.
3. Die Lagerfleisch-Gc sind zum Bezuge von Gefrierschweinen und gefrorenem Kalbfleisch bestimmt, für Gefrierfleisch von Grossvieh nur soweit solches erhältlich ist.

II. Schlachtgewichtszuteilung

Die Schlachtgewichtszuteilung für den Juli wird nach den anfangs Juni 1944 abgelieferten Ra für Fleisch und Fett ohne Abzug und Zuschlag berechnet.

III. Schweinekontingentierung

Das Kontingent für Schweine wird pro Juli 1944 auf 18% der Basis-schlachtungen festgesetzt. Davon sind 13% für Schweineschlachtungen gültig, die restlichen 5% nur für Gefrierschweine.

Abgabebedingungen für Gefrierschweine: siehe Weisungen Nr. 50, vom 28. März 1944. Weiterleitung von Bestellungen für Gefrierschweine an private Einlagerer bleibt vorbehalten.

IV. Kälberschlachtungen

Für alle im Juni-Rapport eingetragenen Kälber wird folgender Abzug festgesetzt:

Kälber bis 40 kg Schlachtgewicht: 5% Abzug in Position E 4 d.

Kälber über 40 kg Schlachtgewicht: kein Abzug und kein Zuschlag.

Für Juli-Schlachtungen von leichten Kälbern bis 40 kg Schlachtgewicht ist ebenfalls ein Abzug von 5% vorgesehen.

B. Unbefristete Anordnungen

V. Lagerhaltung

1. Auslagerungen ab Vorschusslager sind bis auf weiteres wie folgt ohne ausdrückliche Auslagerungsbewilligung der Sektion zulässig:

• Kalbfleisch in beliebigem Umfang;

• Grossviehfleisch, sofern vor dem 1. März 1944 eingelagert;

• Gefrierschweine nach mindestens sechsmonatiger Lagerdauer.

In allen andern Fällen ist vor der Auslagerung die Bewilligung der Sektion einzuholen.

2. Vorschüsse zur Einlagerung von Grossvieh, die vor dem 1. März 1944 erteilt worden sind, müssen bis 31. Juli 1944 vollständig abgetragen werden. An Einlagerer, die solche Vorschüsse noch nicht abgetragen haben, werden keine neuen Lagervorschüsse erteilt.

3. Falsche Angaben über die Einlagerung von Fleisch haben neben der Einleitung eines kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens, den Ausschluss von jeder weiteren Lagerhaltung zur Folge. Die gleichen Massnahmen haben Einlagerer zu gewärtigen, welche vorschriftswidrig über ihre Vorschusslager verfügen.

Die Rückforderung unrechtmässig erlangter Lagerentschädigungen und die Strafverfolgung wegen versuchten oder vollendeten Betruges bleiben vorbehalten.

VI. Notschlachtungen

1. Für Fleisch aus Notschlachtungen von Grossvieh wird ab 1. Juli 1944 ein Abzug von 20% (seit 31. Januar 1944 15%) festgesetzt.

2. Soweit mangels Nachfrage die Zuteilung von notgeschlachteten Tieren, insbesondere Grossvieh, durch die kantonalen Beauftragten für Schlachtviehbeschaffung und -Verteilerorganisationen erforderlich wird, sollen in erster Linie diejenigen Metzgereibetriebe berücksichtigt werden, welche in Perioden mit knappem Schlachtviehangebot Notschlachtungen übernommen haben.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

1. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafbuch zur Rechenschaft gezogen.

2. Fleischschauorgane, welche unwahre Angaben machen oder bestätigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

3. Diese Weisungen treten am 1. Juli 1944 in Kraft.

149. 28. 6. 44.

Instructions n° 54

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant les abatages et le ravitaillement en viande

(Du 24 juin 1944)

Vu l'ordonnance n° 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 27 mai 1942, les instructions suivantes sont arrêtées:

A. Prescriptions de durée limitée (juillet 1944)

I. Attribution de viande congelée

1. Gc « viande stockée ». L'attribution de Gc « viande stockée » est fixée au 10% des titres de rationnement de viande (coupons de consommateurs et de grandes rations) remis au début du mois de juin 1944.

2. Les bouchers qui sont autorisés à acquérir directement du bétail de boucherie auprès des producteurs et les bouchers chevalins — mais non pas les charcutiers spécialisés — sont exceptés de cette attribution.

3. On peut acquérir des porcs congelés et de la viande veau congelée avec ces Gc « viande stockée »; la viande congelée de gros bétail ne pourra être livrée que suivant les disponibilités.

II. Attribution en poids mort

L'attribution en poids mort pour le mois de juillet se calcule sur la base des titres de rationnement de viande et de graisse remis au début du mois de juin 1944, sans réduction ni supplément.

III. Contingentement des porcs

Le contingent de porcs est fixé pour juillet au 18% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base de juillet 1939 et 1940. On peut abattre des porcs jusqu'à concurrence de 13%, alors que le 5% restant ne donne droit qu'à l'acquisition de porcs congelés.

Conditions de cession des porcs congelés: voir instructions n° 50, du 28 mars 1944.

La transmission des commandes de porcs congelés à des entrepositaires privés demeure réservée.

IV. Abatages de veaux

La réduction suivante est admise pour tous les veaux inscrits dans le rapport du mois de juin:

veaux jusqu'à 40 kg, poids mort: 5% de réduction sous position E 4 d; veaux dont le poids mort dépasse 40 kg: aucune réduction et aucun supplément.

Une réduction de 5% est prévue pour les veaux légers (jusqu'à 40 kg, poids mort) qui seront abattus en juillet.

B. Prescriptions de durée illimitée

V. Stockage

1. Jusqu'à nouvel ordre, et sans autorisation spéciale de la section, il est permis de sortir des entrepôts la viande qui y a été stockée grâce aux avances accordées, soit:

la viande de veau, en quantités quelconques;
la viande de gros bétail, à condition qu'elle ait été stockée avant le 1^{er} mars 1944;
les porcs congelés qui sont entreposés depuis 6 mois au moins.

Dans tous les autres cas, une autorisation de la section doit être requise avant la sortie des entrepôts.

2. Les avances qui ont été accordées pour le stockage de la viande de gros bétail avant le 1^{er} mars 1944, doivent être intégralement amorties jusqu'au 31 juillet 1944. Nous n'accorderons plus d'avances aux entrepositaires qui n'auront pas donné suite à cette obligation.

3. Les personnes ayant fourni de fausses indications sur les quantités de viande stockée seront poursuivies juridiquement; de plus, elles ne recevront plus d'attributions pour le stockage. Les mêmes mesures seront prises contre les entrepositaires qui auront disposé illégalement des réserves qu'ils ont constituées grâce aux avances accordées.

Sont réservés le remboursement des indemnités de stockage perçues injustement et la poursuite pénale des tentatives ou des délits consommés d'escroquerie.

VI. Abatages d'urgence

1. A partir du 1^{er} juillet 1944, la réduction pour la viande provenant du gros bétail abattu d'urgence sera de 20%; elle était de 15% depuis le 31 janvier 1944.

2. Il est possible que la diminution de la demande oblige les délégués cantonaux à l'acquisition du bétail de boucherie et les organismes de répartition à attribuer les animaux abattus d'urgence, en particulier le gros bétail. Dans des cas semblables, ils tiendront en premier lieu compte des bouchers qui, en période de faible offre en bétail de boucherie, ont repris des animaux abattus d'urgence.

C. Dispositions pénales et finales

1. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

2. Les agents de l'Inspection des viandes qui fournissent des rapports mensongers ou les attestent (par exemple quant au poids mort), ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

3. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1944.

149. 28. 6. 44.

Commandes militaires

(Communication du Commandement de l'armée)

En vue d'assurer une répartition équitable des matières premières et industrielles entre l'armée et l'économie privée, les autorités compétentes en matière d'économie de guerre ont édicté les principes d'après lesquels doit se faire cette répartition. Afin que ces principes soient appliqués exactement, le Commandement de l'armée communique ce qui suit:

Un ordre a été donné à l'armée, prescrivant à tous les organes militaires d'adresser, par la voie du service, une demande d'attribution de matières premières, agréée sous forme d'un numéro d'autorisation du Service technique militaire, avant de passer une commande de matières premières ou industrielles. Seule la communication de ce numéro d'autorisation donne le droit à un organe militaire de passer une commande. En règle générale, les matières premières indispensables sont attribuées et les titres de rationnement éventuellement nécessaires sont remis.

Le Département militaire fédéral a donné des instructions conformes à cet ordre d'armée à tous ses services subordonnés (ainsi, ces prescriptions sont également valables pour toutes les organisations du service de la protection antiaérienne).

Les groupes de matières premières suivantes (matières industrielles renfermant de ces matières premières y comprises) sont subordonnés à cette autorisation:

métaux non ferreux (cuivre, laiton, nickel, plomb, étain, zinc, métaux d'alliage à l'acier, etc.);
aluminium (alliages y compris);
fer et acier;
caoutchouc, caoutchouc régénéré et matières de remplacement;
textiles;
cuir (y compris chaussures);
articles d'atelier, huile et graisse pour usage technique (sauf les lubrifiants),
acides, produits anti-rouille, dissolvants, laque et couleurs;
bougies;
produits chimiques militaires;
explosifs militaires;
huile pour lance-flammes.

Si des commandes sont passées sans que la demande d'attribution ait été agréée au préalable, aucune attribution n'aura lieu après coup. Les fournisseurs n'auront ainsi plus aucun droit à l'attribution de matières ou à l'augmentation de leur contingent.

En outre, l'observation de ces prescriptions sera punie conformément au Code pénal militaire.

Tous les militaires ou fonctionnaires qui passent une commande pour laquelle les matières n'ont pas été attribuées, ainsi que les civils qui acceptent et exécutent de telles commandes, ou offrent des matières premières et industrielles, sont punissables.

Les dispositions pénales des ordonnances de l'économie de guerre concernant la remise et l'acquisition de marchandises rationnées et contingentes sont réservées.

149. 28. 6. 44.

Commissioni e ordinazioni militari

(Comunicazione del Comando dell'esercito)

Nell'interesse di una distribuzione regolare delle materie prime e delle sostanze industriali tra l'esercito e l'economia pubblica, le competenti autorità dell'economia di guerra hanno stabilito i principi di distribuzione. Affinché queste prescrizioni vengano osservate rigorosamente, il Comando dell'esercito rilascia la comunicazione seguente:

Per l'esercito è stato rilasciato un ordine secondo il quale la truppa e tutti i posti di servizio, prima di ordinare delle materie prime o delle sostanze industriali, devono procurarsi un'autorizzazione, rispettivamente un numero d'autorizzazione del Servizio tecnico militare (per la via di servizio). Soltanto questo numero d'autorizzazione autorizza i posti militari a fare delle ordinazioni. Di regola verranno assegnate le materie prime necessarie per l'esecuzione e contemporaneamente verranno consegnate le eventuali cedole di razionamento.

Il Dipartimento militare federale ha rilasciato prescrizioni concordanti con l'ordine d'esercito e impegnative per tutte le sezioni che gli sono subordinate. (Questo ordine d'esercito vale quindi anche per le organizzazioni della protezione antiaerea passiva).

Sono sottoposti all'autorizzazione i seguenti gruppi di materie prime, rispettivamente sostanze industriali che contengono di queste materie prime:

metalli quali rame, ottone, nichelio, piombo, zinco, stagno, metalli di lega con l'acciaio, ecc.;
alluminio (inclusivamente leghe di alluminio);
ferro e acciaio;
gomma, rigenerati e surrogati di gomma;
tessili;
cuoio (inclusivamente scarpe);
accessori d'officina, oli tecnici e grassi (esclusivamente lubrificanti), acidi, rimedi antiruggine, soluzioni, vernici e colori.
candele;
prodotti chimici militari;
esplosivi militari;
olio di lanciaffiamme.

Commissioni e ordinazioni fatte senza simili autorizzazioni non verranno più approvate posteriormente e di conseguenza le imprese non avranno più nessun diritto alla sostituzione di materiale o all'aumento del contingente.

Trasgressioni delle presenti prescrizioni verranno inoltre punite in base alle relative istruzioni del Codice penale militare.

Sono punibili tanto le persone militari e impiegate, che danno delle commissioni militari senza le autorizzazioni necessarie, quanto le persone civili che le accettano e le eseguono, oppure offrono materie prime e sostanze industriali.

Restano poi riservate le prescrizioni penali delle pubblicazioni dell'economia di guerra intorno alla dichiarazione e al ritiro di merci razionate o contingenti.

149. 28. 6. 44.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions

Aarau: Sellen, Ed. M., Graphik und Werbung, VI 6789. — Patenschaften der «Juga», Aarau, VI 6790. Aahai-Seegraben: Egger, Franz, Gerichtspräsident, VIII 1191. Affoltern am Albis: Stierli, Bernhard, mechanische Schmelze, VIII 32904. Amriswil: Fingerli, H., Nähmaschinen-Gesellschaft, VIII 3164. Amsteg: Eidgenössisches Zeughaus, VII 10687. Arbon: Farner-Manhart, Emil, Auto-Möbeltransporte, IX 9798. Au (St. Gallen): Wasserversorgungs-Gesellschaft Mondstein, IX 9800. Baden: Bösliger, Hans, elektrische Installationen und Apparate, VI 6788. Balsthal: Flury-Saner, Ant., Präzisionsmechanik und -apparate, «Fap», Primagas-Agentur, Vb 2279. Basel: Bero A.G., V 17433. — Blaues Kreuz, Teichbühnen, schweizerische Delegiertenversammlung, V 17444. — Borradori, Luce, Fri., V 17449. — Brand, Anna, Frau, Kleider-Service, V 17450. — Brikketwerke «Geba» A.G., V 1520. — Dürrenberger, Werner, «Raklba», V 17436. — Götz, Kurt, graphisches Atelier, V 17432. — Jung-Wiso-Basel, V 17445. — Kanu-Club Basel, V 17431. — Kündig, E., Frau, «Beka»-Service, V 17428. — Lang-Negri, Karl, V 17446. — Länger, Paul, Dir. Dr., V 17443. — Maurer, Georg, Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren, V 17453. — Meier-Ruchti, Ed., V 17407. — Oeschger, E., Fabrikation elektrischer Apparate, V 17435. — Satra A.G. für internationale Land- und Rheintouristen, V 17434. — Schelling-Hechler, Felix, Buchdrucker, V 17448. — Soca-Familienheimgenossenschaft, V 17429. — Steiner, Werner, Chemiker, V 17437. — Surbeck-Duvoisin, M., Frau, V 17452. — Troendle-Bader, W., Buchhändler, V 17451. — Wertheimer, Heinz, Leder-techniker, V 17138. Bülterkinder: Schrott & Schneider, Baugeschäft, Va 2584. Bern: Berger, Aug., Kaufmann, III 16588. — Bruggmann, Albert, eidgenössischer Angestellter, III 16581. — «Château St-Barthélemy», Schlossgutverwaltung, III 16591. — Genossenschaft Wohn- und Eigenheim, III 16578. — Grimm, Heinz, Kaufmann, III 16580. — Hauser, Walter, Schlüssel-Fund Bern, III 16526. — Kocher, Fritz, Tapezierer, III 16570. — Messerli-Spycher, Werner, III 16590. — Meyer-Leu, Hans, Bäckerei und Konditorei, Bümpliz, III 16593. — Schuthé, Hermann, III 16568. — Schwab & Rupp, Schreinerei, III 16569. — Tennis-Club Rot-Weiss, III 16582. — Theatervereine der Schweiz, Geschäftsstelle, III 16585. — The War Office British Welfare Fund, British Legation, III 16574. — Vieh- und Fleisch-Consortium, Fritz Pulver Söhne, III 16573. — Weber, Trudy, Frau, III 16571. — Zipper, Willy, Malergeschäft, III 16563. Biel: Müller, J. L., agent des SA, des caisses enregistreuses «National», IVA 4606. Birwinken: Senn, W., Tolerat, VIII 2704. Breitenbach: Kraft, Georg, Altersheim, V 17442. Brunnenthal: Mollet, Werner, Gärtner, Va 2583. Burg (Aargau): «Orel»-Verkaufs-GmbH, VI 6785. Burgdorf: Lüdi, Walter, «Winterthur», Unfall- und Lebensversicherung, IIIb 1485.

Büschwil: Völkle, Albert, Handel in Radio und Elektro, IX 9796. **La Chaux-de-Fonds:** Camping club des montagnes neuchâteloises, IVb 2435. — Christen, Emile, verres de montres, IVb 2432. — Corallini, Carlo, combustibles, IVb 2430. — Croix-Rouge suisse, secours aux enfants, section La Chaux-de-Fonds, IVb 2438. — Brandt, René, gérance, IVb 2434. — Mathey, Julien, monteur de boîtes, IVb 2436. — Tempelhof-Verlag, schweizerische Textil-Agenda (agenda du textile suisse), IVb 2433. — Terraz-Matthey, E., meubles et voitures d'enfants, IVb 2431. **Chur:** Isler, Fritz, X 5035. — Staub, Rudolf, Kaufmann, X 5027. **Collonge-Bellerive:** Maie de Collonge-Bellerive, 19261. **Cuvet:** 177. fête cantonale neuchâteloise des pupilles, IX 3596. **Cully:** Fayet, Ch., Villette, II 11388. **Davos-Dorf:** De Quervain, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Eidgenössischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung, X 5026. **Davos-Platz:** Bündner kantonal Patentjägerei, Sektion Davos, X 5032. — Liegenschaftsverwaltung «Borgonovo», J. L. Jost, X 5031. **Dötzlingen:** Schmutz, Walter, Milchhändler, IVa 4840. **Dühendorf:** Kessler-Moeschlin, «Prinns», VIII 30640. **Dürnten:** Graf-Wipf, Jakob, Holzwaren, Oberdürnten, VIII 34056. **Embrach:** Blümmel, F., Tuchwaren, VIIIb 3495. **Eunemoss:** Barnett, Gebr., Holzhandlung, VII 10686. **Erlach:** Bernhard-Hottenberg, H., Essigfabrik, IVa 4837. **Eschlikon:** Hungerbühler, E., Mechaniker, VIII 3163. **Fleurier:** Association des détaillants du district du Val de Travers, IV 2671. **Frenkendorf:** Dräyer, Hans, Spengler und Installationen, Niederschöntal, V 17430. **Genève:** Agnesina, Félix, et Jean Romagnoli, menuiserie et charpente, Carouge, 19265. — Berlinger, Bruno, commerçant, 19276. — Compagnie des combustibles variés SA., 19282. — Farinelli, Girolamo, combustibles, 19249. — «La France libre», association, 19281. — Golaz, Alfred, 19269. — Groupement des producteurs de plants de légumes, 19260. — Hirsch, Georges, nouveautés pratiques, 19273. — Jaccard, Ami, charcuterie, Chêne-Bougeries, 19277. — Jungkunt, J.-H., Chêne-Bougeries, 19256. — La Troublante SA., 19272. — Minder, J.-F., outils «Multifix», 19270. — Rey, Elise, 19076. — Rosselet-Petit-Jaques, Albert, bijoutier, 19268. — Schauenberg, Cécile, M^{me}, 19275. — Vetter, Emile, «Tradoffice», bureau de traductions, 19271. **Gossau (St. Gallen):** Mayer, Oscar, Zeichnungen und Vervielfältigungen, IX 9804. **Grindelwald:** Wymann-Caspecha, G., Mineralwasser-Bierdepot-Handlung, III 16572. **Häsel-Rüegsau:** de Vigier, R.A., Solothurn, Depot Häsel-Rüegsau, IIb 1484. **Heerbrugg:** Schwin-Klub Rheintal, IX 9803. **Herisau:** Schiess, Hans, Graphiker und Maler, IX 9811. **Herrliberg:** Humbel, Alice, Fräulein, VIII 30016. **Hombrechthal:** Fröhlich, Huldreich, Dachdecker-Geschäft, VIII 34041. **Ilorren:** Rieter, Jakob, Bau- und Möbelschreiner, VIII 34048. **Interlaken:** Industrie-Pflanzenwerk Interlaken, III 16555. — Keller, Willy, eidgenössischer Angestellter, III 16597. — Maag, Martin, Inspektor Basler Lebensversicherungsgesellschaft, III 16576. **Kleinhöfen (Zürich):** Bürker-Rudolf, J. Frau, kosmetische und pharmazeutische Produkte, VIII 34035. — Joos, Wilhelm, Sigrist und Friedhofgärtner, VIII 21861. **Klosters:** Kreuzschmitt-Verlag L. und B. Dolf, X 3559. — Trömpel, J., Chalet Varnier, X 3852. **Kreuzlingen:** Schweizerischer Drogistenverband, Sektion Thurgau, VIII 3161. **Kriegstetten:** Bezirks-Schützenverein Kriegstetten, Va 2581. **Lachen (Schwyz):** Schärer jun., Albert, VIII 33982. **Laufenburg:** Bosshardt, Armin, Schulmachei, VI 6791. **Lausanne:** Ansermoz, Juliette, M^{me}, II 11390. — Association des chefs d'école protestants, II 11240. — Biner Papiers points, II 11399. — Derippe, Noël, agence Sporlux, II 11376. — Durussel, Adolphe, II 11384. — Guex, Jules, instituteur retraité, II 11403. — Tarakanoff, Hélène, M^{me}, II 11386. — Unicours, association d'entraide aux étudiants, II 11393. — Wicht, Alphonse, instituteur retraité, II 11394. **Lengnau bei Biel:** Pro Juventute, Bezirkssekretariat Büren, IVa 3049. **Lenzerheide:** Lenzerheide-Schiltschuhklub, X 4128. **Liebefeld:** Hausverwaltung Mäder & Binggeli, Notar Walter Witschi, III 16575. **Liestal:** Landwirtschaftliche Bürgerschaftsgeschäft Basel-Land, V 771. **Le Loele:** Librairie, papeterie, L.-H. Favre, IVb 2437. **Luzern:** Mugglin, Carl, Dr., jur., VII 10691. — Obergehl, Friedr., Vertreter, VII 10681. — Piazza, Anton, Privat, VII 10675. **Möhlth:** Kim, Ernst, Elektriker, V 17447. **Montney:** Championnats d'été Br. mont. 10, IIb 2374. **Montreux:** Flury, Armin, IIb 2372. — Lanz-Bartschi, W., IIb 2377. — Ramponne, Mario, représentant, IIb 2373. **Morges:** Samuel, Robert, marchand de détail, II 11387. **Muttenz:** Kleier, Jeanne, Fräulein, Partikularin, V 17439. **Moutier:** Girard, Jean, IVa 4839. **Muolen:** Germanns Erben, Oskar, Elektro-Installationen, IX 7394. **Neuchâtel:** Association suisse des services complémentaires féminins SCF., IV 3599. — Comité d'organisation assises CPT. 1944. **IV 2836.** — Guyot, Marc-André, fondé de pouvoir retraité, IV 3251. — Radio Médiateur SA., département technique, IV 561. — Schurch, Claude, commerçant, IV 3603. — Syndicat des marchands de détail du canton de Neuchâtel, IV 3598. — Union cantonale neuchâteloise des arts et métiers, IV 3550. — Weibel, Hélène, photo, IV 3601. **Neuwelt:** Römisch-katholische Kirchengemeinde Münchenstein-Neuwelt, V 17440. **Oberentfelden:** Feller, Hans, Gärtner, VI 6787. **Obernien:** Buchser, Paul, Berufskleider, VI 6784. **Otrringen:** Feuerle-Kirchhofer, A., Schürzenfabrikation, Vb 2287. **Oiten:** Kunz, Elise, Fräulein, Kiosk, Vb 2280. — Personalfürsorgeanstalt der Seifenfabrik Sunlight, Vb 2281. — Solothurnischer FHD-Verband, Sektion Oiten, Vb 2278. **Payerne:** Donau-Rohner, II 11397. **Porrentruy:** Milliet, François, IVa 4836. **Pratteln:** Baumann-Hartmann, K.E., V 17441.

Regensdorf: Stutz sen., Fritz, alt Küfermeister, VIII 34069. **Reinach (Aargau):** Sager, Gebr., elektromechanische Werkstatt, VI 6771. — Dietiker & Haeffeli, Mal- und Zeichen- artikel, VI 6786. **Renens (Vaud):** Häni, Nicolas, représentant, II 11389. **Richterswil:** Gemeinschafts-Anbauwerk Richterswil, VIII 5189. **Romanshorn:** Baumann, H., Traktoren, VIII 3162. **Rothenburg:** Schürch, Robert, Autotransporte, VII 10591. **Ruswil:** Buchmann, Hans, Schmiede und Maschinenhandlung, VII 10667. **St-Cerges:** Société d'assurance contre la mortalité des chevaux du cercle de St-Cerges, II 11327. **St-Groix:** Société coopérative d'habitation «Le Progrès», II 11392. **St. Gallen:** Köberle, K., Handels- gärtner, IX 9797. — Krattiger, B., IX 9801. — Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft Ter. Kr. 7, IX 9806. — Metzler, Albert, IX 9808. — Ramstein-Saam, Fritz, Versicherungs- beamter, IX 9799. **Schaffhausen:** Genossenschaftlicher Frauenverein, VIIIa 1175. — Kadetten-Offiziere Schaffhausen, VIIIa 2448. — Roth, Gret, Frau, VIIIa 1766. — Schmid, Oskar, Revisor, VIIIa 1300. — Studio Mani, Gebrauchsphotographie, Mani Schlatter, Landhaus Riet, VIIIa 2699. **Schüpfheim:** Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse, Sektion Schüpfheim, VII 10677. **Schwyz:** de Vigier, R.A., chemische und Parfümeriefabrik Solothurn, Depot Schwyz und Uri, VII 10674. **Seedorf (Bern):** Stettler, Paul, Verwalter, III 16587. **Seizach:** Fahrradbestandteile AG., Va 2585. **Solothurn:** «Fluer-Bohndehrer, B., Zahnarzt, Va 2582. — Gasser, Robert, Bülstrasse, Zuchwil, Va 2578. — Giezendanner, Ernst, Va 2579. **Stansstad:** Praloran, Murc & Hagenbach, Hartsteinwerk Matt, VII 10683. **Steffisburg-Dorf:** Schützenmusik, III 16579. **Tiun:** Karlen-Achermann, H., III 16598. — Schweizer & Co., Samen, III 733. **Uznach:** Bischoff, Walter, Papeterie, IX 9802. **Vevey:** Troll, Charles, atelier de sculptures, IIb 2371. **Wall- sellen:** Schreiber, Heinz, Elektromechaniker, VIII 34051. **Wermatswil:** Tanner, Paul A., Dr. ing., VIII 34057. **Wettingen:** Schafzuchtgenossenschaft «Limmattal», VI 6776. **Wetzikon:** Romer, Ernst, Holzwarenfabrikation, VIII 31720. **Wiedlisbach:** Tschan- Godel, J., Handelsgärtner, Va 2580. **Wül (St. Gallen):** Springer, E., Dr. med., Nervenarzt FMH, IX 9807. **Winterthur:** Kantonale Unteroffizierslager 1944 (KUT.), VIIIb 3626. — Meier-Frei, Franz, VIIIb 3632. — Radfahrerverband Winterthur, VIIIb 3625. — Rauber, Lionel, stud. tech. VIIIb 3629. — Schneider, Willy, Kaufmann, VIIIb 3628. — «Zwingliana» Winterthur, Untergruppe des Schweizerischen Zwingliabundes, VIIIb 3631. **Wolcrna:** Kömin, Adolf, chemisch-technische Produkte, VII 10676. **Yverdon:** Collectiv- ité maladie «Helvétia» FOMH., II 11396. **Zofingen:** Dettwyler, Carl Jakob, VI 6777. — Zimmerli, W., Familienhilfe Ringier, Vb 2289. **Zug:** Balys Schuhhaus Arola, Filiale der «Arola-Schub-AG», Zürich, VII 10678. — Leutenegger, Adolf, VII 10689. — Lusten- berger, F., Milchprodukte und Kolonialwaren, VII 10682. **Zürich:** Anglo-Swiss Entertain- ment für British Evadés, VIII 34043. — Arbeitsgemeinschaft für Volks- tourismus, VIII 33979. — Beller, Arthur, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 33928. — Blickenstorfer, Henr., Taxameter-Unternehmung, VIII 29878. — Bott-Volk, E., Frau, VIII 24968. — Bratter, Leo, «Len Bratt», Haute confection, VIII 34044. — Brunner, Armin, «Zobel», Fourours, VIII 34045. — Burckhardt, Hans Rudolf, VIII 31889. — Eidgenössischer landwirtschaftlicher Produktionskatalog, VIII 1760. — Finanz- komitee Jubiläumsturntag 1944, Turnvereinigung Zürich, VIII 13795. — Fontana, Romeo, «Presto-Lux», VIII 34076. — Fromm, Adolf, Kaufmann, VIII 34036. — Gerster, Jules, zahntechnisches Laboratorium, VIII 34046. — Hagelocher, Gustav, Möbelhaus, VIII 33675. — Hartmann, Eduard, Dr., Rechtsanwaltschaft, VIII 21501. — Holliger, E., Frau, Couture Elisabeth, VIII 34066. — Höner & Sellen, Radiotechnik, VIII 34058. — Holz, Richard, vorm. Jakob Kaegl, elektromechanische Werkstätte, VIII 34059. — Hüttner, Hans, Prokurist, VIII 34061. — Jüdischer Turn- und Sportverband der Schweiz, VIII 31291. — Kern, Richard, stud. phil. II, VIII 31868. — Kolbbrunner, F., und G., Drs. med., VIII 30719. — Krankenpflegeverein Zürich 4, Aussersihl-Hard, VIII 34006. — Meili, Max, Maler, VIII 34047. — Methodistische Kirche Zürich 4, VIII 34064. — Mettler, Carl, Versicherungen aller Art, VIII 34023. — Mittelholzer, E., «Mabo»-Vertrieb, VIII 34031. — Nägeli, David, Spetter bei Abfuhrwesen, VIII 34042. — Naegeli, Iris, Couture Iris, VIII 34039. — Reuter, Walter, technisches Bureau, VIII 34073. — Rom-Gutermann, Benno, Kaufmann, VIII 32094. — Selner & Ramseyer, moderne Drucksachen, VIII 34040. — Semm, Alfred, technische Artikel, VIII 34054. — Sonderegger, Arthur, Vertreter, VIII 31272. — Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Sektion: Verträgepersonal, VIII 9107. — Verband schweizerischer Schreibmaschinenhändler und Reparaturwerkstätten, Sektion Zürich und Umgebung, VIII 34052. — Vereinigung freier Berufsjournalisten VSP., Arbeitsgruppe Zürich, VIII 34050. — Weber, Karl, Schreiner und Glaser, VIII 33063. — Weiss, Josef, Retoucheur (Graphiker), VIII 34049. — Wenger, Hans, Photographie, VIII 34004. — Werz, Heinrich, Speiseessig en gros, VIII 34055. — Wild, Robert, Elektro- ingenieur, VIII 33922. — Zumbühl, Heinrich, Photograph, VIII 34062. — Zürcher kantonal Kunstturntag in Zürich-Höngg, VIII 13761.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 28 juillet 1944, à 16 heures, au siège social, Boulevard de Pérolles 3, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1943.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Désignation des contrôleurs.

Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à disposition dès le 17 juillet 1944, à la caisse de la société, qui délivrera des cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions jusqu'au 27 juillet 1944, à 18 heures.

Fribourg, le 26 juin 1944.

F 27

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB. Artikel 580 ff. und EG. §§ 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 7. Juni 1944 verstorbenen

Angelo Ignazio Gabriele Frigerio,

gehoren 1870, Giovanni sel., von Maroggia (Tessin), gewesener Malermeister in SOLOTHURN, Kollektiv- gesellschaftlicher der Firma A. Frigerio & Söhne, Maler- und Gipsergeschäft, in Solothurn, wird, gestützt auf die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 24. Juni 1944, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erlassers, mit Einschluss der Bürgerschafts- und Wärschafts- gläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forde- rungen und Schulden (Wert 7. Juni 1944) unter Vor- lage der bezüglichen Ausweise bis und mit 2. August 1944 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erlasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Artikel 590 und 591 ZGB.). Sn 29

Solothurn, den 26. Juni 1944.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
W. Isler, Nolar.

BRIEFORDNER CLASSEURS BERNINA
FABRIKATION UND DIREKTER VERKAUF
FABRICATION ET VENTE DIRECTE
BUREAU A.G. BASEL
TEL. 20086
POSTFACH BASEL 2

*Ablesen
anstatt suchen*

mit dem zeit- und arbeitsparenden
STANDARD-Sichtregister. Es wird
gleich vorteilhaft für Kunden, Artikel-,
Preis-, Mitglieder- oder Telefon-Ver-
zeichnisse verwendet. Ein Durchein-
andergeraten der Adressen ist un-
möglich. Bitte besuchen Sie uns oder
verlangen Sie «Blätter für Organi-
sation» Nr. 28. Telefon 34680

bürofiner
ZÜRICH MUNSIEHOF

Genl. 83, rue Lutard

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der diesjährigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 4 der Aktien mit Fr. 30, abzüglich 26% Steuer (6% Couponsteuer, 5% Wehr- steuer und 15% Verrechnungssteuer) mit netto Fr. 22.20, ab 1. Juli 1944 zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an den Schaltern des Bankhauses Falck & Co. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich sowie der Eidgenössischen Bank AG. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lau- sanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds.

Lz 121

Luzern, den 27. Juni 1944.

DIE VERWALTUNG.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates gelangt auf je 1 bis 5 Aktien ein Freibillet

für eine einmalige beliebige Fahrt mit unsern Schiffen zur Ausgabe. Diese Bilette können von heute an gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der unter- zeichneten Direktion bezogen werden. Z 367

Zürich-Wollishofen, den 26. Juni 1944.

Die Direktion

der Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft.

Die Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Stand Juni 1944) kann zum Preis von 30 Rp. bezogen werden. Postcheckrechnung III 6600, SHAB, Effingerstr. 3, Bern.

Junger Kaufmann aus der Eisenbranche,

gegenwärtig in ungekündigter staatlicher
Stellung tätig,
sucht Stelle

in geordneten Betrieb, wo bei guten
Leistungen ein Vorwärtkommen möglich
ist. Offerten sind zu richten unter Chiffre
Hab 896-1 an Publicitas Zürich.

Schweiz. Rationenbuch 1944

Annuaire suisse du registre du commerce

erscheint voraussichtl. Mitte Juli. Sofort bestellen!
Sie erhalten es jetzt noch zum **Vorzugspreis von Fr. 31.—** (Preis nach Erscheinen Fr. 36.—). Das einzige von Amtsstellen bearbeitete Handelsadressbuch der Schweiz. Die neue Ausgabe ist **vollständig revidiert!** Enthält alle bis 29. Febr. 1944 eingetragenen Firmen der Schweiz, 1. nach **Orten**, 2. nach **Branchen**, 3. nach **Namen** geordnet.

Subskriptionsschein

Unterzeichneter bestellt beim **Orell Füssli Verlag, Zürich, Nüscherstr. 22**
..... **Expl. Schweiz. Rationenbuch 1944**

in einem Leinenband, zum **Vorzugspreis von Fr. 31.—** (nach Erscheinen Fr. 36.—) und wünscht Zusendung unter Nachnahme plus Porto und 4% Umsatzsteuer.

Name: _____

Adresse: _____

Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co. Blechdosenfabrik
Kusnacht (Zürich)

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP
(Etat en juin 1944)

Prix: fr. —30 (port compris). Versement préalable s. compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Borschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu

68. Generalversammlung

auf **Samstag den 1. Juli 1944, 14 Uhr 15**, in das **Hotel Linde, Heiden**, eingeladen.

Verhandlungen: 1. Entgegennahme des Berichtes über das Geschäftsjahr 1943.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1943; Bericht der Kontrollstelle. 3. Periodische Wahlen. 4. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung sowie Rechenschaftsberichte können ab 26. Juni 1944 gegen Aufgabe der Aktiennummern bis zum 30. Juni 1944 bei der Betriebsleitung in Heiden bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr abgegeben. G 77

Heiden, den 20. Juni 1944.

Der Präsident: **E. Keller.**

Der Betriebschef: **Herm. Keller.**

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf AG. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu

46. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag den 13. Juli 1944, nachmittags 14 Uhr 30**, im **Domizil der Gesellschaft in Zürich** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1943/44.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahlen.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juli 1944 an im Geschäftslokal zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten werden bis zum 8. Juli 1944 im Geschäftslokal abgegeben gegen Aktienausweis laut § 14 der Statuten. Z 361

Zürich, den 26. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Seidenwarenfabrik vormals Edwin Naef AG. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch den 12. Juli 1944, nachmittags 8 Uhr**, in das Lokal der Gesellschaft, **Peterstrasse 20, Zürich 1**,

eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1943.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Statutenrevision.

Die Rechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 3. Juli 1944 an den Aktionären zur Einsichtnahme in unserem Bureau auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis am 10. Juli 1944 bezogen werden können. Z 369

Zürich, den 9. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE DE MON LOISIR SA.

LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le 15 juillet 1944 au siège de la société, Avenue Mon-Loisir 11, à 14 heures 30, avec l'ordre du jour suivant:

1. Vérification des pouvoirs.
2. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
3. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion.
4. Rapport du vérificateur des comptes.
5. Présentation du bilan au 31 décembre 1943.
6. Proposition du conseil concernant les comptes.
7. Ratification des comptes et décharge au conseil d'administration et au vérificateur.
8. Nomination du vérificateur des comptes.
9. Divers et propositions individuelles.

Les comptes sont à disposition chez Monsieur Girardet, Bureau Fiduciaire, à partir du 4 juillet 1944. L 192

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

LONZA

ELEKTRIZITÄTWERKE UND CHEMISCHE-FABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag 8. Juli 1944, vormittags 11 Uhr**, im **Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)**

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 29. Juni bis spätestens den 4. Juli 1944 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.;
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen bei den obigen Stellen vom 29. Juni 1944 an zur Verfügung der Aktionäre. Q 219

Basel, den 27. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

AG. „Zur Münz“, Zürich

Einladung zur ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag 8. Juli 1944, vormittags punkt 11 Uhr**, in das **Restaurant zur Münz**, am **Münzplatz in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über die abgelaufene Geschäftsperiode und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über Reorganisation und Statutenänderung.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Zwecks Ausweis über die Aktionäreigenschaft werden die Herren Aktionäre gebeten, ihre Aktien bis am Vorabend der Generalversammlungen gegen entsprechende Depotquittung bei Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, in Zürich, Rämistrasse 29, zu hinterlegen. Die Depotquittung legitimiert zur Teilnahme an den Generalversammlungen und dient gleichzeitig als Stimmausweis.

Die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie der vorgeschlagene Reorganisationsplan und die vorgeschlagene Statutenänderung liegen sowohl bei Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein als bei Herrn Alfred E. Herzer der Firma Conzett & Huber, in Zürich, den Herren Aktionären von heute ab zur Einsicht auf. Z 370

Zürich, den 24. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Hotel du Lac AG. in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag den 13. Juli 1944, nachmittags 5 Uhr**, im **Restaurant Flora**, **Eingang Seidenhofstrasse, Luzern**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1943.
2. Jahresbericht sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 28. Juni 1944 an auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind von den Herren Aktionären gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes vom 1. Juli an bis spätestens am 11. Juli 1944 auf dem Hotelbureau, Eingang Seidenhofstrasse, zu beziehen. An der Generalversammlung können keine Zutrittskarten mehr ausgestellt werden. Lz 124

Luzern, 24. Juni 1944

Der Verwaltungsrat der Hotel du Lac AG.



FERIEN

10 führende Schweizer Hotels
bürgen auch diese Saison für
ideale Ferien

Bergün

Kurhaus und Sporthotel

Graubünden 1400 m ü. M.

120 Betten. Inmitten gr. Naturpark gelegen. Komfortables Familienhotel. Pension ab Fr. 13.50. Tennis. Schwimmbad. Orchester. Forellenfischerei. Bergführer. Für Sommerferien besonders geschätzt. Tel. 5 10. Gleiche Leitung: Zunfthaus z. Saffran, Zürich. Paul Bigler, Direktor.

Cheslères-Villars

Grand Hôtel du Chamossaire

Das ganze Jahr geöffnet. Wunderschöne Lage. Ganz neu renoviertes Familienhotel mit allem Komfort. Kino, Attraktionen u. Kinderspiele. Bestgepflegte Küche. Erholungskuren. Schattiger Garten. Alle Sports und Ausflüge (Bretaye und Chavannes-See). Preis Fr. 11.50 bis 16.50 (mit Terrasse). Preisarrangements. Tel.: Cheslères (Waadt) 3 22 36.

Estavayer-le-Lac

Hôtel de la Fleur de Lys

Immer unsere köstlichen Spezialitäten. — Säle für Vereine, Hochzeiten. — Moderner Komfort. — Tel. 6 30 48. — J. Pulver, Besitzer.

Flims

Hotel Adula

Das bekannte ruhige Haus der guten Schweizer Familie, in nächster Nähe vom Caumasee. Eigener Tennisplatz. Golf. Bekannt für seine gepflegte Küche. — Prospekt durch den Besitzer W. Hotz.

Frutt

Kurhaus Frutt

am Melchsee, Obwalden (1920 m ü. M.)

Ruhe, Spaziergänge, Alpenblumen-Reservat, Bergtouren, Forellenfischen, Rudern, gut essen. Pauschalwoche (Zimmer mit fließ. Wasser) ab Fr. 92.—. Postauto ab Sarnen. Prospekte. Telefon Frutt 3 31 41. Bes.: DURRER & AMSTAD.

Lugano-Paradiso

Hotel Meister

Komfortables Familienhotel. Bekannt durch seine gepflegte Küche. Eigene Landwirtschaft. Pension ab Fr. 13.50. Vorteilhafte Ferienarrangements für Familien. Tel. 2 13 06. Leit.: A. Hardmeyer-Meister.

Montreux

Hotel Schweizerhof

Das gutgeführte Hotel am Genfersee. Auf der grossen Terrasse mit einzigartiger Aussicht werden Mittag- und Abendessen unter freiem Himmel serviert. Dir. F. Weber-Moll.

Saas-Fee

Grand Hôtel Bellevue

Wallis (1800 m ü. M.)

Das Haus der guten Familie. Gepflegte, vorzügliche Küche wie immer. Eigene Landwirtschaft. Prospekte. Tel. Nr. 7. — H. L. Schultz, Dir.

Thun

Hotel Falken

Das gediegene Familienhotel. — Ganz neu renoviert. — Pensionspreis Fr. 12.— bis 13.—. Neue Falkenstube. — R. Hunziker-Ritschard, Bes.

Weggis

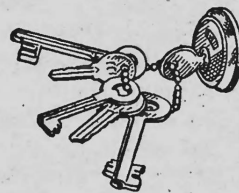
Hotel St. Gotthard

DIREKT AM SEE. — Das gutbürgerliche Familienhotel. — Pension ab Fr. 10.50. — Pauschal-Arrangement (Lift, fließendes Wasser). Prospekte verlangen. — Telefon 7 30 05. Sigm. Schmid.

Ruhige Ferien

dank

Sicherheit!



Ist Ihr Haus oder Ihre Wohnung unbewacht?

Dann versichern Sie sich bei der



BASLER
VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
GEGEN FEUERSCHADEN

zu vorteilhaften Bedingungen gegen

**Brandschaden - Einbruchdiebstahl
Glas- und Wasserleitungsschäden**

Generalagenturen:

Zürich, Bahnhofstrasse 79

Bern, Zeughausgasse 27

St. Gallen, Neugasse 55

Luzern, Seldenhofstrasse 14

Olten, Aarburgerstrasse 88

Genf, Rue L.-L.-Rochat 1

Basel, Elisabethenstrasse 46

Lugano, Crocicchio Cortogna 6



J. Bender
ZÜRICH OBERDORFSTR. 9 UND 10 · EISENWAREN TEL. 27.192

Sicherheitsschlösser, Geldkassetten, Luftschutzgeräte